Europagemeinde Admont
Das Tor zum Nationalpark Gesäuse

www.admont.gv.at

Marktgemeinde
Admont

Admont • Hall • Johnsbach • Weng

ADMONTER NACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at | Dezember 2021 | Ausgabe 3

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen die Bediensteten, der Gemeinderat und Bürgermeister Christian Haider

Inhalt

Der Bürgermeister	3- 4
Aus der Gemeinde	4-10
Kindergärten | Kinderkrippe	11-13
Schulen	14-21
Einsatzorganisationen	22-25
Gewerbe	26-33
Vereine | Organisationen	34-54
Service | Informationen	55-64

Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist **Donnerstag, 17. März 2022 – 12:00 Uhr.**

Später einlangende Berichte können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Fotos bitte auf keinen Fall im Word integrieren, sondern immer gesondert als JPG per E-Mail an **gde@admont.gv.at** schicken.

Impressum:

Herausgeber:

Marktgemeinde Admont

Für den Inhalt verantwortlich (außer namentlich gekennzeichnete Beiträge):

Bürgermeister Christian Haider
8911 Admont

Herstellung:

Marktgemeinde Admont
Dietmar Cupak,
Mag. Ute Berghofer und
Nora Steiner

Druck:

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17
8940 Liezen

Planungs- und Bausprechtage

Als Serviceleistung für unsere Bauwerber bieten wir Planungs- und Bausprechtage an. Ob es sich um baubewilligungspflichtige Vorhaben, welche auch im vereinfachten Verfahren abgewickelt werden können, oder um meldepflichtige Vorhaben handelt, kann bei dieser persönlichen Beratung - im Beisein von Bürgermeister Christian Haider sowie den beiden Sachverständigen Bmst. Gerald Metlicka (Bau) und DI Martina Kaml (Raumplanung) - abgeklärt werden. Für Rechtsauskünfte rund um Haus-Wohnung-Grund steht ein öffentlicher Notar zur Verfügung. Grundsätzlich finden diese Beratungstage am 1. Freitag im Monat von 08:00 bis 10:00 im Volkshaus Admont statt. Um telefonische Voranmeldung in der Bauverwaltung der Marktgemeinde Admont unter 03613/27200-203 bzw. 03613/27200-204 wird unbedingt gebeten.

Sehr geehrte Admonterinnen, Admonter und geschätzte Jugend!

In der jetzigen Zeit einen Zeitungsbericht zu verfassen, fällt uns allen nicht leicht. Auf der einen Seite steht man vor der Herausforderung, dass der Bericht auch bei Erscheinen als Printausgabe noch aktuell sein soll und auf der anderen Seite, dass man nicht in Gefahr läuft, ständig das Wort COVID und seine Auswirkungen in den Zeilen wiederzufinden.

Das heurige Jahr war jedoch zeitweise leider wieder stark von COVID mit all seinen Auswirkungen geprägt. So waren auch wir als Gemeinde mit vielen neuen Herausforderungen und Problemen beschäftigt. Auch wir mussten Lösungen für viele Bereiche finden und leider auch einige geplante Veranstaltungen verschieben. Hierbei möchte ich mich für das entgegengebrachte Verständnis für Einschränkungen bedanken.
Für uns als Gemeinde liegt aber auch ein arbeitsintensives Jahr hinter uns und es konnten einige Vorhaben und Projekte umgesetzt werden. Im Folgenden möchte ich ein paar wichtige Punkte aus dem Gemeindeleben ansprechen:

Vereinsförderungen 2021 - Was wäre Admont ohne seine Vereine?
Unsere ortsansässigen Vereine bilden einen wichtigen Teil unseres gesellschaftlichen Lebens. Das heurige Jahr stellte die Vereine wiederum auf eine harte Bewährungsprobe. Auf Grund von COVID konnten nur vereinzelt Veranstaltungen durchgeführt werden und wenn dies möglich war, dann meistens nur in kleinem Rahmen. Aus diesem Grund war es uns im heurigen Jahr (auch in einem für die Gemeinde noch schwierigem finanziellen Jahr) besonders wichtig, die Vereine mit der Vereinsförderung zu unterstützen. Im heurigen Jahr konnte die Vereinsförderung auf 41.400 aufgestockt werden. Diese Vereinsförderung wird an 24 Vereine ausbezahlt. Wir sagen DANKE für euren Einsatz im Rahmen des Vereinswesens für unsere Bürger! Besonders positiv möchte ich die Beteiligung an den Erlebnisferien 2021 sowie am steirischen Frühjahrsputz hervorheben.

Straßensanierungen 2021
Unsere Gemeinde weist ein Straßennetz (Gemeindestraßen) von fast 90km Länge auf. Im heurigen Jahr wurde eine Gesamtsumme von € 690.000,00 in die Sanierung unserer Gemeindestraßen investiert. Der Großteil der Sanierungsarbeiten wurde in den Ortsteilen Hall und Admont durchgeführt. Die schon seit Jahren erforderliche Sanierung der Haller Dorfstraße wird uns in Zukunft beschäftigen. Dieser Abschnitt muss jedoch auch mit einem Konzept für den Fußgängerverkehr einhergehen bzw. muss die Koordination mit der privaten Wassergenossenschaft erfolgen. Eine Straßensanierung dieses Abschnittes bringt auch das Erfordernis von Sanierungsarbeiten an der privaten Wasserleitung mit sich, welche sich unter der Asphaltdecke befindet und bei Sanierungsarbeiten vermutlich beschädigt werden würde.

Sanierung B146
In einem von mir verfassten Schreiben an die zuständigen Stellen im Land Steiermark wurde um dringende Sanierungsmaßnahmen im Bereich der B146 Gesäusestraße (Bereich Haindl), der L743 Johnsbacher Landesstraße sowie der L713 Kaiserauer Landesstraße ersucht. Einige Straßenabschnitte im Bereich der Johnsbacher Landesstraße sowie die B146 im Bereich Haindl (Länge: ca. 1,2km) wurden bereits im Herbst 2021 saniert. Hierfür gilt mein Dank den verantwortlichen Stellen im Land Steiermark sowie allen Fraktionen des Admonter Gemeinderates für die Unterstützung.

Sanierung Turnsaal Volksschule und Mittelschule Admont
Nach fast 70 Jahren bestand auch Sanierungsbedarf des Turnsaalbodens. In den Sommerferien wurde somit der Turnsaalboden der VS/MS Admont generalsaniert. Es wurden ein neuer Holzboden

Foto: Teresa Rothwangl

sowie neue versenkbare Fußballtore im Turnsaal verbaut. Die Gesamtkosten für diese erforderliche Sanierung haben sich auf rund € 100.000 belaufen.

(Not-)Wasserversorgung für die OT Admont und Hall
Nach erfolgter Sanierung der beiden Quellfassungen im Ortsteil Weng und Johnsbach im Jahr 2020 mit einer Gesamtsumme von € 240.000,00 befinden wir uns bereits in der Planungsphase einer Notwasserversorgung und einer erforderlichen Erweiterung der Trinkwasserversorgung für die Ortsteile Admont und Hall.

Ärztliche Versorgung
Die Zusage zur Nachbesetzung der 3. Arztstelle haben wir als Gemeinde eingefordert und auch erhalten. Mittlerweile wurde die offene Stelle für das Primärversorgungszentrum ausgeschrieben. Der Bewerber für die Stelle als praktischer Arzt hat jedoch in der Zwischenzeit seine Bewerbung wieder zurückgezogen. Seitens der Gemeinde hat es Gespräche, persönliche Treffen sowie Unterstützung für diesen Arzt gegeben. Die Stelle muss nun neuerlich ausgeschrieben werden. Admont braucht diese 3. Arztstelle, damit die ärztliche Versorgung für unsere Bevölkerung gesichert ist. Hierfür werde ich mich als Bürgermeister auch weiterhin einsetzen.

Erlebnisferien 2021
Im heurigen Jahr gingen unsere Erlebnisferien bereits in die 2. Runde. Neben der Kinderbetreuung in den ersten vier Ferienwochen in der Kinderkrippe und im Kindergarten konnte somit auch für Schulkinder bis zum 12. Lebensjahr ein Ferienprogramm angeboten werden. Die Erlebnisferien wurden von den Kindern sehr gut angenommen. Der größte Dank hierbei gilt den Vereinen, Einsatzorganisationen und Gewerbetreibenden, welche durch ihre Mitarbeit und Mitgestaltung diese Ferienaktion wieder zu einem absoluten Highlight für unsere Kinder gemacht haben.

Kaiserau Ski
Für die Kinder unserer Kindergärten sowie die 1. und 2. Klassen unserer Volksschulen konnten wir für die heurige Ski Saison wieder unsere Kaiserau Ski sowie Skischuhe ausgeben. Dieses Angebot wird von der Gemeinde Admont mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Ein besonderer Dank gilt dem PÖRL Sport Shop Admont für die großzügige Unterstützung dieses Projektes. Somit können wir den Kindern und Eltern wieder ein kostengünstiges Vergnügen auf der Piste anbieten.

COVID – Testungen
Neben dem Angebot der PCR Testungen in der Stiftsapotheke Admont (welches auch durch Gemeindebedienstete in der Abwicklung unterstützt wird) bieten wir im Rathaus Admont weiters noch die Möglichkeit zur Durchführung von Antigentests an. Näheres finden Sie auf unserer Gemeindehomepage.

Ein aufgabenreiches und mitunter auch anstrengendes Jahr neigt sich bald dem Ende zu. Ich darf dies heute zum Anlass nehmen, um mich bei allen Gemeindebediensteten und allen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit sowie den Arbeitseinsatz zu bedanken. Weiters auch bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie meinen Gemeindevorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

In diesem Sinne darf ich Ihnen/euch erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Ihr/euer
Bürgermeister
Christian Haider

Meine Sprechstunden:

Für Ihre Anliegen bin ich jederzeit entweder in meinen Sprechstunden oder telefonisch, 0664/5122200, erreichbar.

Montag von 10 - 12 Uhr und
Mittwoch von 13 - 15 Uhr
Rathaus Admont - 2. Stock

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein ereignisreiches Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende zu und auch wenn man im Alltag mit nur mehr wenigen Themen abseits der Covid 19 Pandemie in Berührung kommt, möchte ich ein wenig von der Arbeit im Gemeindevorstand, Finanz-, Gewerbe- und Sozialausschuss berichten.
Im Herbst 2020 bzw. Winter 2021 kam es zu umfangreichen Sanierungen an Quellfassungen in Weng und Johnsbach. In Weng war die Quellschüttung zu gering und die Quellfassung war in die Jahre gekommen, in Johnsbach war die Trinkwasserqualität aufgrund des Eindringens von Wurzeln nicht mehr gegeben, beide Sanierungen waren somit unumgänglich. In Hinblick auf die erfreulicherweise stetig wachsende Gemeinde, den damit verbundenen Ausbau der Infrastruktur und den steigenden Bedarf an Wasser, darf man diese finanziell aufwendigen Vorhaben durchaus als essentiell wichtig benennen, denn gerade die Unwetter im heurigen Sommer im Ortsteil Hall haben aufgezeigt, welch weitreichende Folgen das Fehlen von Wasser im täglichen Leben haben kann.
Unsere Gemeinde war bei der Finanzierung überaus gefordert, die nötigen Mittel aufzustellen, da wir aufgrund unseres niedrigen Wassertarifes aus der Förderwürdigkeit des Landes gefallen sind und keinerlei zweckgebundene Rücklagen vorhanden waren - diese wurden im Jahr 2020 aufgelöst. Die Gebührenerhöhung, die daraufhin im September beschlossen wurde, ruft zwar Kritiker auf den Plan, aber unser Wasser ist ein kostbares Gut und wer sich im Supermarkt eine Halbliterflasche Mineralwasser kauft, darf sich gerne die Relation mit einem Kubikmeter Trinkwasser aus der Wasserleitung daheim ins Gedächtnis rufen.
Erfreut darf ich von der Fertigstellung des Gastronomiebereiches im Volkshaus berichten. Zahlreiche heimische Firmen haben an der Neugestaltung mitgewirkt und dürfen stolz auf das Ergebnis sein. Wir hoffen in naher Zukunft die Eröffnung im passenden Rahmen feiern und die sanierten Räumlichkeiten für zahlreiche Feste und Veranstaltungen unserer Bevölkerung anbieten zu können. Details zu allen Räumlichkeiten sowie der Veranstaltungskalender können auf der Homepage der Gemeinde unter www.admont.at nachgelesen werden.

Abschließend darf ich Ihnen und all Ihren Lieben eine ruhige und entspannte Vorweihnachtszeit wünschen, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Vizebürgermeisterin
Mag. Katrin Laubichler

Liebe Admonterinnen und Admonter!

Mit 2021 geht ein Jahr zu Ende, welches uns alle ein weiteres Mal vor große Herausforderungen gestellt hat. Dank unseres gemeinsamen Einsatzes gelingt es der Marktgemeinde Admont bislang möglichst gut, durch die Corona-Krise zu steuern. Natürlich werden die Folgen der Pandemie und des neuerlichen, bereits vierten Lockdowns uns auch kommendes Jahr vor außergewöhnliche Aufgaben stellen.

Es lohnt sich aber trotz allem, einen Blick zurück auf das ausklingende Jahr zu werfen. So wurden wichtige Projekte gemeinsam umgesetzt und zukunftsweisende Vorhaben, wie zum Beispiel die Erweiterung der Trinkwasser- und Notwasserversorgung, gemeinsam mit dem Stift Admont in Angriff genommen.

Ich möchte heute aber auch meinen Dank an alle Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter für die geleistete Arbeit, für die Menschlichkeit und das soziale Handeln zum Ausdruck bringen. Allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen sei von ganzem Herzen gedankt für das gute Miteinander in den Vereinen und Einsatzorganisationen, die auch in diesen schwierigen Zeiten das mögliche Maß an Aufgaben in ihren Bereichen erfüllt haben.

Trotz der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Maßnahmen und Einschränkungen, arbeiten wir gemeinsam mit Zuversicht in diesen schwierigen Zeiten, um unser Admont so lebenswert zu erhalten, wie wir es uns wünschen.

Die heurige Adventszeit wird abermals ruhiger und besinnlicher als üblich vorübergehen. Ich hoffe jedoch, dass wir alle im Rahmen von Veranstaltungen rund um die Weihnachtszeit die Möglichkeit für gemeinsame persönliche Begegnungen haben werden.

Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wünsche ich ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen Zuversicht, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Ihr Hannes Scheiblehner
2. Vizebürgermeister

Liebe Admonterinnen und Admonter!

Der grüne Gemeinderat hat seit Oktober ein neues Gesicht, denn nach über einem Viertel Jahrhundert politischer Tätigkeit hat der bisherige Gemeinderat Franz Maunz sein Mandat zurückgelegt. Bei ihm bedanke ich mich für die langjährige und engagierte Arbeit und wünsche ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg. Ich, Wolfgang Riedl, habe nun diese Aufgabe übernommen.

Ganz unbekannt wird mein Gesicht nicht sein. Über den Sommer habe ich mich mit der **„Petition für Tonnagebeschränkung und Lärmreduktion B117 und B146“** für die Verbesserung der Lebensqualität in unserer Nationalpark-Region eingesetzt. Ich bedanke mich recht herzlich für die vielen Unterstützungserklärungen. Beim nächsten Petitionsausschuss wird dieses Thema im Landtag behandelt. Über 800 Unterschriften sollten ihre Wirkung zeigen. Wir sind auf das Ergebnis gespannt.

In Hinblick auf unsere Mobilität freue ich mich über das seit Sommer 2021 ausgeweitete Angebot an öffentlichen Verkehrsverbindungen. Mit mehr als stündlichen Verbindungen von Admont nach Liezen sowie acht durch das Gesäuse und sechs über die Buchau nach Altenmarkt hat sich das Angebot für unser Gemeindegebiet etwas verbessert. Nutzen wir es. Gemeinsam mit dem Klimaticket ist das ein wichtiger Schritt, um der Klimakrise zu begegnen ganz im Sinne von Anne Marie Bonneau: „Wir brauchen nicht eine Handvoll Leute, die eine Sache perfekt umsetzen. Wir brauchen Millionen von Menschen, die es unperfekt machen!"

Nachdem **die Freiheit dort endet, wo die Freiheit des anderen beginnt,** wünsch ich mir in der immer noch andauernden Pandemie, dass jeder Mensch in unserer Gemeinde die einfache Möglichkeit wahrnimmt sich kostenlos (!) impfen zu lassen. Dank dieser Impfung musste ich mit meiner Infektion im November das Gesundheitssystem nicht belasten.

Gemeinderat Wolfgang Riedl mit den Grünen und Bürgerliste wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und volle Gesundheit im Jahr 2022.

Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen

In den Gemeinderatssitzungen von September, Oktober und November 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst, wobei über einzelne wichtige Punkte an anderer Stelle gesondert berichtet wird.

Mandatswechsel

Die Gemeinderäte Mag. Wolfgang Riedl und Wolfgang Langmaier wurden nach den Rücktritten von Franz Maunz und Manuela Limmer neu angelobt.

Wasserversorgung

Bereits seit dem Frühsommer werden gemeinsam mit der Admonter und dem Stift Maßnahmen zur möglichen Erschließung neuer Quellen im Bereich der Bichlbacher Rodelbahn gesetzt.

Derzeit laufen die Erhebungen über die Ergiebigkeit bzw. die Suche nach weiteren Quellen. Um für ein solches Projekt auch Förderungen beantragen zu können, mussten die Wassergebühren erhöht werden.

Darlehensaufnahmen

Für die bereits abgeschlossenen Quellsanierungen in Johnsbach und Weng mussten Darlehen aufgenommen werden.

Liegenschaftsangelegenheiten

Als Vorbereitung für ein zukünftig geplantes gemeinsames neues Schwimmbad im Bereich des bisherigen Naturbades wurden mit dem Stift Admont eine Tausch- und Kaufvereinbarung abgeschlossen.

Einzelne Liegenschaftsverkäufe von Teilflächen an private Interessenten wurden ebenso beschlossen wie die Verpachtung von gesondert ausgewiesenen Parkflächen entlang der Hauptstraße im Bereich der antragstellenden Gewerbebetriebe.

Hinsichtlich des Verkaufs der ehemaligen Gemeinde(Kühr-)Garagen wurde der Vertragsentwurf beschlossen.

Vereinsförderung

Insgesamt 41.400 € werden als Förderung an 24 örtliche Vereine ausbezahlt.

Kulturleistungsbeitrag

Das Fristende für die Antragstellung wurde auf den 31. Jänner 2022 verlegt, wobei für die Berechnung die Vorlage des Ausgleichszulagenbescheides zwingend ist.

Für den Gemeinderat Admont
Bürgermeister
Christian Haider

Wichtige Informationen

Böschungsbereiche von Bächen sind freizuhalten!

Aufgrund von Wahrnehmungen der Baubezirksleitung Liezen über Ablagerungen von Rasen- und Strauchschnitt in Böschungsbereichen von fließenden Gewässern wird darauf hingewiesen, dass diese ebenso wenig erlaubt sind, wie das Ablagern von Schnee.
Es wird daher darauf hingewiesen, dass diese widerrechtliche Vorgehensweise künftig zur Anzeige gebracht wird.

Wichtiger Hinweis zu Abwicklungen von Schäden über den Katastrophenfonds

Seitens der A10 – Amt der Stmk. Landesregierung wurde in einem Schreiben vom 10. Oktober 2021 darauf hingewiesen, dass für die Abwicklung von Katastophenschäden künftig über die Sachverständigen vor Ort schriftlich erhoben wird, ob für Bauwerke eine Nutzungsbewilligung vorliegt bzw. zumindest beantragt/angezeigt wurde.

Feuerwerke im Coronajahr

Natürlich gilt auch für den Jahreswechsel 2021/2022 folgende Bestimmung des Pyrotechnikgesetzes:
Das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen ab der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist verboten!
Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass für das Abfeuern von Feuerwerken an anderen Tagen als dem Silvestertag eine gesonderte Genehmigung bei der Gemeinde zu beantragen ist!

Schneeräumung – Zuständigkeiten der Gemeinde

Um alljährliche Beschwerden über das Räumen/Nichträumen von Straßenabschnitten bereits im Vorfeld zu unterbinden, wird an dieser Stelle auf die Zuständigkeiten der Gemeinde hingewiesen.
Von den Gemeindebauhofmitarbeitern dürfen ausschließlich Gemeindestraßen geräumt werden, das heißt, wenn mit einem Gemeindefahrzeug die Landesstraße (z. B. Durchfahrt durch Admont, Großteil der Johnsbacher Straße) befahren wird, darf im Zuge dieser Straßenbenützung nicht der Pflug gesenkt und dadurch ein Teil des Fremdbereiches geräumt werden. Die Zuständigkeit sowie die damit verbundene Haftung ist klar geregelt und muss daher eingehalten und somit auch von der Bevölkerung zur Kenntnis genommen werden.
Ein Entgegenkommen der Gemeinde hingegen ist das teilweise Räumen von größeren Privatstraßen. Daraus kann jedoch nicht abgeleitet werden, dass auch einzelne Hauszufahrten von den Gemeindemitarbeitern geräumt werden. In erster Linie ist jeder Liegenschaftseigentümer selbst für das Räumen seiner Privatzufahrt zuständig, worauf auch jedes Jahr hingewiesen wird. Ist das Befahren der größeren Privatstraßen jedoch durch Zäune, Hecken, hereinhängende Äste oder sonstige Hindernisse nur erschwert möglich, muss auf die Räumpflicht der Liegenschaftseigentümer verwiesen werden.
Die Gemeindebediensteten werden immer ihr Bestes geben, um bei oder nach Schneefällen möglichst schnell für ein sicheres Befahren der Gemeindestraßen zu sorgen, dies sollte jedoch auch entsprechend geschätzt werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!
In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das mutwillige Ausreißen bzw. Umfahren von Schneestecken bei „geplanten Schleudermanövern" einen Straftatbestand darstellt und angezeigt wird. Um eine polizeiliche Intervention vermeiden zu können, wird gebeten im Falle dieses Umstandes unverzüglich eine Meldung beim Gemeindeamt zu machen.
Eine Meldepflicht an die Gemeinde besteht übrigens für sämtliche Sachbeschädigungen – auch wenn sie ungewollt passieren!

Langlaufen 2021-22

Im Hinblick auf die Unsicherheit der jeweils geltenden Coronamaßnahmen kann an dieser Stelle lediglich darauf hingewiesen werden, dass die Ticketpreise weiterhin unverändert bleiben:
Tagesticket: € 4,00
Saisonkarte: € 40,00
Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre: frei

Auch die Verkaufsstellen bleiben, im Rahmen ihrer jeweils geltenden Öffnungszeiten, aufrecht.
(Marktgemeinde Admont – Bürgerservice, Pörl Sport Shop, Gasthaus „Zur Ennsbrücke", Cafe Konditorei Stockhammer, Gästehaus Plum, Gasthof Haller Kirchenwirt sowie vor Ort beim Loipenpersonal)
Aufgrund der Kooperation mit der Kaiserau Tourismus GmbH sind die Saisonkarten wieder wechselweise gültig bzw. gelten auch zur kostenlosen Parkplatzbenützung auf der Kaiserau.
In diesem Zusammenhang wird jedoch auf die bereits im Schrankenbereich der Kaiserau geplante Kontrolle der 2G-Regel hingewiesen.

Neuer Gemeindebauer

Mein Name ist Wolfgang Platzer und gemeinsam mit meiner Familie bewirtschaften wir seit 2013 den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb Grössinger in der Krumau. Nach meiner Lehre als Zimmerer absolvierte ich im Jahr 2014 den landwirtschaftlichen Facharbeiter in Raumberg.
Gemeinsam mit meinem Gemeindebauernausschuss (OT Hall: Mathias Leitner, OT Weng: Franz Hollinger , OT Admont: Alois Siedler) möchten wir uns um die Anliegen unserer Bauernschaft kümmern.
Wir hoffen auch weiterhin auf eine gute Unterstützung von der Marktgemeinde Admont für unsere Bauern, da sie den Erhalt der Kulturlandschaft ermöglichen.

Lehrlingsausbildung

Auch im heurigen Jahr bildet die Marktgemeinde Admont wieder einen Lehrling im Rathaus aus.
Seit 1. Oktober wird Frau Vanessa Biljesko als Verwaltungsassistentin (Lehre mit Matura) beschäfigt.
Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg für die Ausbildung.

Zwarnig - Ihr Spezialist für
Wärme Wohlbefinden Energie & Gefühl

Ein Beruf mit Zukunft!

Handwerkstalente aufgepasst: Wir sind auf der Suche nach einem engagierten Lehrling (m/w) der Installations- und Gebäudetechnik und freuen uns darauf, dich kennen zu lernen! Möchtest du vorher wissen, wie ein Arbeitstag bei uns überhaupt aussieht? Sehr gerne, scanne einfach den QR-Code und blicke unseren Lehrlingen im Film über die Schulter!

Alle weiteren Details (deine Aufgaben, Arbeitszeiten, Gehaltsmöglichkeiten...) zeigen wir dir natürlich sehr gerne vor deiner offiziellen Bewerbung.

Hubert Zwarnig & Team

Like us on Facebook

Hubert Zwarnig GmbH
8940 Liezen
Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel. 0 3612 / 22 7 19
www.zwarnig.at

50 (+1) Jahre Partnerschaft zwischen Admont und Pohlheim (1970 – 2020)

Vom 15. – 19.Oktober konnte (auf Grund von COVID mit einem Jahr Verspätung) das Jubiläumstreffen „50 Jahre Partnerschaft zwischen Admont und Pohlheim" in Admont gefeiert werden. Zur 90-köpfigen mittelhessischen Besuchergruppe gehörten auch vier Personen aus Pohlheims sächsischer Partnerstadt Strehla, darunter Bürgermeister Jörg Jeromin sowie zwei Vertreter aus der ungarischen Partnerstadt Zirc.

Die Delegation rund um Pohlheims Bürgermeister Andreas Ruck sowie den Mitgliedern des Partnerschaftsvereins wurde von Bürgermeister Christian Haider sowie dem gesamten Gemeindevorstand herzlichst in unserer Gemeinde begrüßt.
Den Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltung bildete der Festabend im Volkshaus Admont. Die musikalische Umrahmung übernahmen die mitgereiste Gesangsgruppe „Mollys" sowie die Merzl Klarinettenmusik unter der Leitung von Kurt Eibl.

Neben einer Panoramarundfahrt durch das Gesäuse standen weitere interessante Punkte wie der der Besuch und die Führung in der Bergrettungszentrale sowie der Feuerwehr- und Rettungsabteilung Admont auf dem Programm.

In der Mittelschule Admont eröffnete Fr. Dir. Silvia Jetz gemeinsam mit den Bürgermeistern eine Bilderausstellung zum Thema **„Meine Heimat in einem geeinten Europa"** von jungen Künstlerinnen und Künstlern der Mittelschule Admont, der Adolf-Reichwein–Schule Pohlheim sowie den Zircer Schulen. Diese Bilder wurden prämiert und werden in den nächsten Wochen zuerst in der Partnergemeinde Pohlheim und in weiterer Folge in Zirc ausgestellt.
Am Sonntag feierte Abt Gerhard gemeinsam mit dem Theologen Prof. Dr. Helge Stadelmann den sonntäglichen Gottesdienst in der Stiftskirche. Bei dem Aufenthalt in Admont durfte natürlich auch der Besuch der Stiftsbibliothek und des Museums nicht fehlen.
Am letzten Tag ging es über die steirische Weinstraße zum stiftischen Weingut Dveri Pax nach Slowenien. Einen besonderen Höhepunkt für alle Mitreisenden stellte der Besuch des steirischen Landtages in Graz dar. Im steirischen Landtag erfolgte ein herzlicher Empfang von der zweiten Landtagspräsidentin Gabriele Kolar.
Ein großes Dankeschön für die Organisation der Jubiläumsveranstaltung gilt den Mitgliedern des Pohlheimer Partnerschaftsvereines unter der Obmannschaft von Jakob Ernst Kandel und Walter Damasky.
Das Partnerschaftstreffen hat wieder eindeutig gezeigt, wie lange Freundschaften halten können aber auch wie schnell und einfach diese entstehen können. In diesem Sinne freut man sich auf ein baldiges Wiedersehen mit unseren Freunden aus Pohlheim, Strehla und Zirc.
Bilder vom Partnerschaftstreffen finden Sie auch unter **www.admont.at.**

Positiv hervorgehoben wird ....

Neophytenbekämpung in der Eichelau im August 2021

Vom GRAWE Team Admont wurden diese Hinweisschilder für die Aktion "Sicherer Schulweg" kostenlos zur Verfügung gestellt.

Heuer wurde erstmalig in Admont in den letzten beiden Ferienwochen eine "Sommerschule" durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler wurden mit einem Eis vom Bürgermeister belohnt.

Sanierungsmaßnahmen am Bauhof Weng

Die Bürgerversammlungen in unseren Ortsteilen waren sehr gut besucht und es wurden gute Anregungen vorgebracht.

Kindergarten/Kinderkrippe Admont

Zivildiener

Hallo, mein Name ist Christian Streibl und ich komme aus Scheifling. Die Arbeit mit den Kindern hat mich schon immer interessiert, darum habe ich mich auch für den Zivildienst in einem Kindergarten entschieden. Den Spaß an der Arbeit mit Kindern habe ich als Kindertennistrainer in meiner Heimatgemeinde entdeckt und auch in Zukunft möchte ich im Bereich Kinderbetreuung tätig werden. Dank der Marktgemeinde Admont kann ich hier meinen Dienst im Kindergarten leisten, und ich freue mich auf eine erlebnis-und abwechslungsreiche Zeit mit den Kindern.

Das pädagogische Personal in den Kindergärten und in der Kinderkrippe hat sich durch verschiedene Faktoren verändert, und so durften wir vier neue Kolleginnen in unserem, mittlerweile sehr großen Team, begrüßen! Am Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Christian Haider, Zivildiener Christian Streibl, Lisa Matlaschek und Leiterin Evelyn Schagerer

Nationalpark

Bei herrlichem Wetter und doch recht kühlen Temperaturen machten wir uns gemeinsam mit den Rangern auf in den Wald. Zuerst gab es das Thema Hirsch: sein Lebensraum, Hirschbrunft, sein prächtiges Geweih und noch vieles mehr. Dies wurde dargestellt mit Kunstwerken aus Kastanien. Beim nächsten Mal beschäftigten uns die Tiere in unserer Region und deren Vorbereitung auf den doch sehr frostigen und langen Winter. Die Kinder erfuhren von Winterschläfern, von Winterruhe, Winterstarre oder im Winter aktiven Tieren. Die Kinder lernten welche strengen Bedingungen auf diese aktiven Tiere jeden Winter warten.

DANKE

Für die überaus großzügige Spende von unserem Abt Herrn Gerhard Hafner, welche dem Kindergarten und der Kinderkrippe zu Verfügung gestellt worden ist, bedankt sich das gesamte Team recht herzlich!

Einschreibung für alle Kindergärten (Admont, Hall und Weng)

Wann: 31. Jänner 2022
Uhrzeit: 8:00 Uhr - 12:00 und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Wo: Volkshaus Admont

Einschreibung für die Kinderkrippe

Wann: 1. Februar 2022
Uhrzeit: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Wo: Volkshaus Admont

Weitere Berichte und Fotos: www.kindergarten-admont.at

Laternen

Die Krippenkinder haben sich bereits an den Alltag der Krippe gewöhnt und so feierten wir gemeinsam ein stimmungsvolles Lichterfest. Dabei erlebten sie zuerst die Martinsgeschichte im Kleine-Welt-Spiel und wanderten dann mit ihren Laternen durch die verdunkelte Einrichtung. Auch die Kindergartenkinder konnten trotz vieler Einschränkungen einen wunderschönen Lichterabend miterleben!

Hallo an unsere
jüngsten Gemeindemitglieder!

Ich bin Rica, ein kleines, junges Schäfchen und noch dazu besonders neugierig – so wie ihr wahrscheinlich auch immer.
Um euch die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen, begleite ich euch heuer im Advent.
Gemeinsam mit eurer Familie könnt ihr meine Freunde und mich in verschiedenen Schaufenstern in ganz Admont finden und dabei eine zauberhafte Geschichte erleben.
Die „Weihnachtsschatzkarte", die euch den Weg durch diesen besonderen Adventkalender weist, findet ihr auf der Homepage der Marktgemeinde Admont.

Ich freue mich schon, eure Rica

Kindergarten Hall

„Unsere Lichter, unsere Lichter unsere wunderbaren Lichter, wollten euch heut etwas sagen, …"

Nach diesem Motto sollte unser Lichterfest stattfinden. Aufgrund der aktuellen Lage wurde unser Lichterfest abgesagt bzw. einfach anders gefeiert.
Trotz alledem wurden mit viel Engagement einzigartige Laternen gestaltet und am Vormittag unseres Martinsfestes von Altabt Pater Bruno gesegnet.
Die Kinder und das Team vom Kindergarten Hall feierten Dienstag am Abend ein Lichterfest der anderen Art. Im Turnsaal wurden die Lichter in den Laternen entzündet. Alle gemeinsam konnten die wunderschön leuchtenden Laternen bewundern und bestaunen. Miteinander sangen wir unsere Laternenlieder, sahen einen kurzen Film von „Connie beim Laternenumzug" und zeigten unsere Laternen im Kreis.
Nach unserem Fest im Turnsaal zogen wir uns an und gingen mit den Laternen in die Finsternis. Die Kinder waren sehr aufgeregt und freuten sich, ihre Eltern zu treffen und ihre Laternen präsentieren zu können. Beim Gartentor wurden die Kinder abgeholt und konnten mit ihren Eltern gemeinsam mit den Laternen in der Dunkelheit spazieren.

Weitere Berichte und Fotos: www.kindergarten-hall.at

Volksschule Admont

Wir hissen die weiße Fahne! Alle Kinder der 4. Klassen haben die Radfahrprüfung geschafft! Danke an die Polizei Admont für die Begleitung und Abnahme der praktischen Prüfung.

31 Taferlklassler haben sich nach der Aufregung der ersten Tage schon sehr gut eingelebt. Heuer besuchen 113 Kinder die 8 Klassen der Volksschule. Die an die Volksschule angeschlossene Freizeitbetreuung umfasst 2 Gruppen und wird schulartenübergreifend (Volksschule und Mittelschule) geführt.

Heuer war Admont erstmals Standort für eine Sommerschule. 14 Tage vor Schulanfang wurden die Kinder mit Lernen und Spaß auf den Schulanfang eingestimmt. „Digi Fit“ heißt unsere Unverbindliche Übung für die 4. Klassen. In Vorbereitung auf die Digitale Grundbildung in den weiterführenden Schulen werden die Kinder in den Basics geschult. Besonderes Highlight für die Kinder: Sie dürfen dafür den gut ausgestatteten Computerraum der Mittelschule benutzen! Auch „Interessen- und Begabtenförderung in Mathematik“ findet heuer wieder statt. Unsere begabten Mathematiker üben sich in problemlösendem Denken, Modellieren, Skizzieren, in der Anwendung aller Rechenoperationen, sowie im spielerischen Umgang mit der Mathematik. Zur unverbindlichen Übung „Chor“ haben sich 21 singbegeisterte Kinder angemeldet. Gegenseitiges Helfen, wertschätzender Umgang, Ordnung in der Schule etc. sind für uns sehr wichtig, deshalb werden 1x im Monat die „Helden des Monats“ gekürt. Außerdem gibt es in der Aula die Rätsel des Monats, wo alle Kinder gemeinsam „kniffeln“ dürfen. „Mein erstes Smartphone - Chancen und Gefahren“ hießen die Workshops für die 3. und 4. Klassen von Herrn Klaus Strassegger (System- und Netzwerktechniker/Programmierer/Dipl. Sozial- und Berufspädagoge). Ziel dieser Einheiten war die verantwortungsbewusste Nutzung von digitalen Medien. "AKTIV GEGEN CYBER-MOBBING" hieß es im Oktober für die Schüler und Schülerinnen. Der gut besuchte Elternabend im Volkshaus beleuchtete die Chancen und Risiken einer vernetzten Gesellschaft und die Gefahren im Internet und Handyalltag. Danke an das Stift Admont, vor allem an unseren Abt Gerhard, der dieses Projekt finanziell unterstützt hat.

Weiterhin wird die die Kooperation zwischen dem Nationalpark Gesäuse und uns als Nationalparkschule fortgesetzt. Jede Klasse sammelt in 5 Modulen vielfältige Naturerfahrungen und durch Abenteuer lernen die Kinder einen positiven Bezug zur Natur herzustellen. Corona hat uns noch immer im Griff, doch gemeinsam schaffen wir es, dass alle Kinder gut unterrichtet werden können.Wir freuen uns über das Verständnis und die positive Mitarbeit aller Eltern und darüber, dass sich alle unsere SchülerInnen vorbildlich an die Vorschriften halten. Abstand halten, MNS tragen und Hände desinfizieren ist für unsere Kinder selbstverständlich geworden!

Wandertag der beiden 4. Klassen auf die Grabneralm

Weitere Berichte und Fotos: www.vsadmont.at

Volksschule Hall

Herzlich WILLKOMMEN – unsere „Tafelklassler*innen"

23 Kinder haben am 13. September ihren ersten Schultag gefeiert! Insgesamt freuen sich 73 Schüler und Schülerinnen auf viele interessante, lustige, spannende und erforschende Stunden in der VS Hall. Gemeinsam wurde der erste Schultag mit einem Wortgottesdienst eröffnet. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Schuljahr!

Weiße Fahne bei der Radfahrprüfung

Wir gratulieren allen Kindern der vierten Klasse zur bestandenen Radfahrprüfung und wünschen ihnen unfallfreie und ereignisreiche Fahrten!

Der Winter kann kommen!

Die Kinder der zweiten und dritten Klassen haben einen lehrreichen Workshop zum Thema Sicherheit auf der Schipiste gehabt und sich so gut auf die kommende Schisaison vorbereitet. Danke an den AUVA-Schisicherheitstrainer Achim für die wichtigen Einheiten. Durch diesen Unterrichtsinput wollen wir das Sicherheitsbewusstsein unserer Schulkinder fördern und stärken.

Abwechslungsreicher Unterricht

Heuer bieten wir erstmalig die unverbindliche Übung „Kreativ Werkstatt" an. Diese wurde so gut angenommen, dass wir die angemeldeten Kinder in zwei Gruppen teilen konnten. In der Kreativ Werkstatt wird gesungen, getanzt, musiziert, Theater gespielt uvm. Jedes Kind ist willkommen und kann seine Stärken einbringen - so entsteht eine wunderbare Mannigfaltigkeit. Im letzten Schuljahr wurde unsere Schule zur Expert Schule im IT-Bereich. Heuer streben wir das nächste Level an und dazu haben wir in der Grundstufe II im Rahmen des Sachunterrichts fixe IT-Stunden für alle Kinder integriert. Umso begrüßenswerter ist es, dass in den Sommerferien unser Schulhaus mit einem neuen WLAN ausgestattet wurde, so können die Schüler Innen erste Erfahrungen mit MS Teams bzw. Word und Co machen.

Kräuterspirale

Zu Schulbeginn wurde eine Kräuterspirale im Schulgarten gebaut. Herzlichen Dank an die Fa. Paltentaler für die Steine zum Befüllen, das Gerüst wurde uns durch die Auszeichnung „Gesunde Schule" von Styria Vitalis finanziert. Auch in diesem Schuljahr werden wir noch als Partnerschule „Kids gesund essen" tätig sein und dieses Thema fächerübergreifend im Unterricht einbeziehen.

Die vierte Klasse hat passend dazu eine Kochkiste ausprobiert:

SCHÜLER BERICHTEN - Unsere Kartoffeljause

An einem schönen Herbsttag ging die 4. Klasse hinaus in den Schulgarten Kartoffeln ernten. Es machte viel Spaß die Kartoffeln auszugraben. Nach einer Woche kochten wir die Kartoffeln in 3 Variationen:

Kartoffeln im Backrohr: Dafür schnitten wir sie klein und legten sie auf das Blech. Butter und Salz kamen auch noch darauf.

Kartoffeln in einem Topf mit Wasser und **Kartoffeln in der Kochkiste:** Die Kochkiste ist eine Kiste mit Holzwolle gestopft und dort stellt man den Topf hinein und legt ein Kissen darauf. Wir kochten die Kartoffeln leicht auf und stellten den heißen Topf dann für eineinhalb Stunden in die Kochkiste. Als Beilage gab es noch einen Kräutertopfen. Die Kartoffeln schmeckten allen sehr gut! Nach 5 Minuten waren alle weg, weil sie so gut waren. **(geschrieben von: Wendelin und Maximilian, 4. Stufe)**

Weitere Berichte und Fotos: www.vs-hall.at

Volksschule Weng

Wir sind jetzt Schulkinder!

Für fünf Kinder hat am Montag, den 13. September 2021 in der Volksschule Weng der Schulalltag begonnen. Wir wünschen euch eine schöne Schulzeit, viele Freunde und viele lehrreiche, lustige und spannende Stunden an unserer Schule.

Schulanfänger

Wanderung auf die Oberst Klinke – Hütte

Am 22. September fuhren wir mit dem Postbus auf die Kaiserau, um mit den Kindern die Klinke Hütte zu erklimmen. Tüchtig wanderten die Kinder bergauf und trotzten dem Wetter. Auf der Hütte wurden wir sehr freundlich bewirtet, die Gastleute beschenkten die Kinder zum Abschluss sogar mit einem kleinen Snack.

Wanderung Oberst Klinke-Hütte

Wanderung mit dem Ranger im Nationalpark

Einen spannenden Tag erlebten die erste und zweite Schulstufe im Nationalpark Gesäuse. Bei der Kadaverstation in der Nähe des Weidendoms wurde den Schülern der Kreislauf der Natur nähergebracht. Außerdem erfuhren sie von einer der Hauptaufgaben des NP´s: Natur, Natur sein lassen. Die drei Lebensräume Wasser, Wald und Fels, welche im Logo des NP´S sind, wurden ebenso besprochen. Auf der Schotterbank fanden die Schüler trotz der Kälte noch kleine Tierchen, Nahrung für den Flussuferläufer, der hier im Frühsommer brütet. Die Kinder stellten fest, dass man seine gut getarnten Eier kaum sieht, weshalb Schotterbereiche gesperrt sind, damit der seltene Vogel sich vermehren kann. Nach einer stärkenden Jause, erkundeten die Schüler noch den Wald. Auch dort fanden sie kleine Tierchen und sogar ein Spechtloch. Den Borkenkäfer allerdings hat die Rangerin Johanna zur Ansicht mitgebracht. Es war ein erlebnisreicher Tag in der Natur des Nationalparks.

Kooperationstag – Aufeinander achten – Miteinander erfolgreich sein!

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der VS Weng lernten an diesem Vormittag sich gegenseitig zuzuhören, zusammenzuarbeiten, im Team sich gegenseitig zu unterstützen und Berührungsängste zu minimieren. Sie konnten am eigenen Leib erleben, dass man trotz aller Schnelligkeit nicht immer Erster werden kann und dass es in einem Team verschiedene Charaktere gibt, mit denen man lernen muss zu kooperieren. Wie man auf kleinstem Raum trotzdem Platz hat, wenn jeder auf den anderen achtet und worauf es bei Partnerarbeit ankommt, wurde von Raitsch mit viel Bedacht und Einfühlungsvermögen den Kindern nähergebracht.

Weitere Berichte und Fotos: www.vs-weng.com

Mittelschule Admont

Am 1. August 2021 wurde ich von der Bildungsdirektion Steiermark mit der Leitung der Mittelschule betraut, nachdem die langjährige Direktorin Sonja Vucsina in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt ist.

Seit 11 Jahren leite ich mit großer Leidenschaft die Volksschule. Meine Erfahrungen als Volksschul-, Sonderschul- und Sprachheillehrerin, Legasthenie-Trainerin und Absolventin der Leadership Academy lasse ich in den Schulalltag einfließen. Die Leitung beider Schulen ermöglicht eine verstärkte Vernetzung bzw. Kooperation, das ist mir ein großes Anliegen.

OSR SOL Dir. Jetz Silvia

Im Vorjahr erhielten die Volksschule und die Mittelschule die Zertifizierung als „Expert-Schulen". Eine Auszeichnung, die unseren erfolgreichen Weg und das Engagement des Lehrerinnen- bzw. Lehrer-Teams bestätigt. Auf die erfolgreiche Umsetzung und Anwendung eines vielseitigen digitalen Lernangebots für die Schülerinnen und Schüler wird weiterhin großer Wert gelegt.

Die Angebote des Sportunterrichtes wurden in diesem Schuljahr für die 10- bis 14-Jährigen stark ausgebaut. Neben den regulären Sportstunden und der bestehenden Schülerliga konnten sich die Schülerinnen und Schüler für eine Unverbindliche Übung anmelden (Langlauf, Tischtennis, Volleyball). Ortsansässige Vereine bringen ihr Knowhow interessant und abwechslungsreich in die Sportangebote ein.

Auch die Unverbindliche Übung „Textverarbeitung" für die ersten und zweiten Klassen ist heuer neu. In 5 Modulen geht die Ausbildung zum Junior Ranger in Kooperation Nationalparkschule mit dem Nationalpark Gesäuse weiter.

Die sozialen Kompetenzen der Schüler und Schülerinnen werden in den Unterrichtseinheiten „Soziales Lernen" gefördert. Da wir vor Jahren mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet wurden, ist es uns ein großes Anliegen, ein innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik (Straße der Maße), Informatik, Naturwissenschaft (Kooperation Nationalpark) und Technik (Kooperation Admonter Holzindustrie AG) zu fördern - mit vielfältigen Zugängen für alle Schülerinnen und Schüler. Im kommenden Schuljahr werden wir als eine von 8 steirischen Schulen den MINT Schwerpunkt ausbauen, für die ersten Klassen mit einer Änderung der Stundentafel.

Eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und auch den außerschulischen Partnerinnen bzw. Partnern (Gemeinde, Stift, Nationalpark, Betrieben, …) ist mir bei der Führung beider Schulen sehr wichtig. Nur gemeinsam können wir für die Kinder das Beste erreichen.

Schülerliga der MS, Lehrer: Mag. Attila Knab

Kooperation MS Admont - Admonter Holzindustrie AG

Die erfolgreiche Kooperation, welche vor acht Jahren von der damaligen Schulleiterin Sonja Vucsina und dem Betriebsratsvorsitzenden Erich Berger ins Leben gerufen wurde, wurde unter der neuen Schulleitung, OSR SOL Dir. Jetz Silvia, fortgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler der 4a-Klasse hatten im November schon die Möglichkeit, ihre handwerklichen Fähigkeiten bzw. ihr handwerkliches Geschick im Holzbereich unter Beweis zu stellen. In der Lehrwerkstätte der Admonter Holzindustrie AG begannen sie mit der Anfertigung eines Holzhockers. Aufgrund der momentanen Corona-Situation müssen die restlichen Novembertermine leider verschoben werden. Im Februar werden unter anderem die Fähigkeiten Fingerfertigkeit, Handgeschicklichkeit und logisch-analytisches Denken von Relevanz sein, da sich die interessierten Schülerinnen und Schüler im Elektrotechnikbereich mit Solar auseinandersetzen werden. „Als Mittelschule mit MINT-Gütesiegel ist es uns ein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern die Naturwissenschaften und Technik möglichst praxisnah zu vermitteln."

Sabine Stachl, MA (Human Resource Management) und Dir. Jetz Silvia

Weitere Berichte und Fotos: www.nmsadmont.at

Elternverein Mittelschule Admont

Nach vielen Jahren freuen wir uns, dass es an unserer Schule wieder einen Elternverein gibt und möchten uns kurz vorstellen:

Hinten v.l.n.r: Petra Stoll (Schriftführerin Stv.), Iris Planitzer (Kassiererin), Silvia Jetz (Direktorin), Sabrina Pötsch (Obfrau),
Vorne v.l.n.r.: Pamela Marcher (Schriftführerin), Claudia Leitold (Obfrau Stv.), Iris Maxonus (Kassierin Stv.), Nicht im Bild: Janet Schlömicher (Kassenprüferin)

Unsere Aufgaben:

- Die Interessen der Eltern zu vertreten
- Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern zu fördern
- Betriebe als Sponsoren zu gewinnen
- Im Rahmen von Veranstaltungen Einnahmen zu erzielen

So können wir als Elternverein Schulprojekte und Sportwochen unterstützen und Beihilfen an bedürftige Schüler vergeben.

Wir ziehen gemeinsam an einem Strang ...

- Für Schüler/innen
- Für Lehrer/innen
- Für Eltern und Erziehungsberechtigte

Eine Musikschulgeschichte

Maria und Johanna besuchen gemeinsam das Eltern-Kind-Musizieren.
Mama und Tochter lernen mit andern Babies und ihren Mamas, dass singen und tanzen gemeinsam große Freude bereitet.
Nina besucht die musikalische Früherziehungs-Gruppe und ist besonders stolz, dass sie schon alleine, ohne Mama in den Unterricht darf, da sie schon ein Kindergartenkind ist. In diesem Unterricht lernt Nina mit den anderen Kindern viele Rhythmusinstrumente kennen. Heuer haben sie schon gruselige Lieder für Halloween gelernt. Aber die Adventlieder machen besonders viel Spaß, da nun bald Weihnachten kommt.
Emma und Alexander spielen Blockflöte und freuen sich sehr, dass sie dem Christkind heuer Weihnachtslieder vorspielen können.

Lea spielt seit Herbst ihr Lieblingsinstrument, die Trompete! Jede Woche geht sie in die Musikschule und lernt viele tolle Trompetenstücke mit Stefan, ihrem Lehrer.

Ihr großer Wunsch und ihr Ziel sind, gemeinsam mit ihrer Mama und ihrem Papa in einem Musikverein mitzuspielen.
Julian ist schon ein langjähriger Musikschüler und ein sehr guter Musiker. Er

startete an der Schule mit Klavierunterricht, entschied sich nach einigen Jahren, Schlagzeug zu lernen. Wir kennen Julian von vielen Auftritten mit der Schulband. Er wird in diesem Schuljahr seine große Abschlussprüfung an der Schule absolvieren. Wir wünschen ihm auf diesem Weg viel Erfolg und Freude beim Vorbereiten.
Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchen unsere Schule und genießen den kreativen Unterricht und die großen Bühnenauftritte.

MUSIKSCHULE
Musik fasziniert
Musik erfüllt
Musik ist Balsam für die Seele
Musik beflügelt
Musik stimmt glücklich

Stiftsgymnasium Admont

Obwohl Corona uns nach wie vor fest im Griff hat, sind die Maßnahmen mittlerweile zur Gewohnheit geworden. Die Testungen laufen reibungslos und auch an das Tragen der Masken haben wir uns gewöhnt (sofern man sich daran jemals gewöhnen kann). Dennoch sind wir froh, dass unsere Schule nach wie vor geöffnet ist und wir einen (fast) normalen Schulalltag erleben dürfen.

Ein Highlight des vergangenen Schuljahres war bestimmt unsere gemeinsame Wallfahrt nach Frauenberg, die nach zwei Jahren endlich wieder einmal stattfinden konnte. „GEMEINSCHAFT“ wird an unserer Schule großgeschrieben und deshalb freute es uns sehr, dass die Lockerungen der Regierung eine gemeinsame Wallfahrt (natürlich unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen) zugelassen haben. Die gesamte Schule pilgerte, inklusive aller SchülerInnen und LehrerInnen, von Admont zur Wallfahrtskirche nach Frauenberg. Bevor wir starteten, gab uns der hochwürdigste Herr Abt Pater Gerhard Hafner O.S.B. noch vor der Stiftskirche den Segen mit auf den Weg. In Frauenberg feierten wir einen Gottesdienst im wunderschönen Garten und genossen die Sonne, die frische Luft und die musikalische Umrahmung durch die 4D-Musikklasse. Auch der diesjährige „Tag der offenen Tür“, der aufgrund der Pandemie in veränderter Form und viel früher als sonst stattfinden musste, erfreute sich großer Beliebtheit. Die geladenen Gäste hatten die Gelegenheit, sich über unser umfangreiches Ausbildungsangebot zu informieren, lernten unsere Räumlichkeiten kennen und erlebten realen Unterricht. Bei diversen Stationen wurden unsere Unterrichtsfächer vorgestellt und alle BesucherInnen konnten aktiv am Geschehen teilnehmen. Wir hoffen, auch in diesem Schuljahr wieder einen Schnuppertag anbieten zu können. **Geplant wäre der Schnuppertag am 15.02.2022, wobei wir zum jetzigen Zeitpunkt keine Garantie für die Abhaltung geben können.** Wir hoffen auf das Beste und bitten deshalb um Anmeldung bis spätestens 31.01.2022 über die Homepage **www.gymnasium-admont.at**.

In den letzten Jahren wurde unser Schulgebäude nach und nach renoviert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Ein besonderes Augenmerk wurde und wird dabei auf einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen gelegt. Nach einer energieeffizienten Isolierung des Schulgebäudes wird nun eine Photovoltaikanlage auf unserem Schuldach errichtet, welche das Ziel hat, einen Großteil des Energiebedarfs unserer Schule abzudecken. Der Bau der Anlage ist ein weiterer Meilenstein beim Vorhaben, unsere Schule „grün“ zu machen und ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Weitere Berichte und Fotos: www.gymnasium-admont.at

Neues aus der Freizeitbetreuung

Gut erholt von den Sommerferien starteten wir mit ein paar Veränderungen in das neue Schuljahr. Seit September 2021 wird die Freizeitbetreuung vom Verein Wiki geführt. Darüber hinaus ist auch ein neues Team entstanden, das seit heuer die Kinder und Jugendlichen betreut.

Das neue Team

Mein Name ist Tatjana Knabl, ich bin 24 Jahre alt und seit Oktober 2018 in der Nachmittagsbetreuung tätig. Ich habe das Kolleg für Sozialpädagogik absolviert und startete im Oktober 2021 den Hochschullehrgang Freizeitpädagogik in Graz. Mein Ziel ist es, dass wir den Kindern und Jugendlichen eine schöne, spannende und abwechslungsreiche Zeit bieten können.

Mein Name ist Alicia Moreno Santiago. Ich komme aus dem Süden Spaniens, aus Sevilla. Vor zehn Jahren haben mein Mann und ich uns gemeinsam mit unseren drei Kindern zu einer „kleinen" Veränderung in unserem Leben entschlossen und leben seither in Admont. Ich habe einen Abschluss in Anglogermanischer Philologie. Mein Beruf war schon immer der des Lehrers, und für mich ist der Kontakt mit Kindern und Jugendlichen sehr wichtig. Als Mutter und als Lehrerin sind Kinder meine Leidenschaft.

Was machen wir? Was passiert bei uns?

Täglich findet eine Lernzeit, die von Lehrer*innen der Volksschule bzw. Mittelschule Admont begleitet wird, statt. Das dreigängige Mittagsessen wird von der Stiftsküche frisch zubereitet und wir achten darauf, dass den Kindern und Jugendlichen stets abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten geboten werden. Außerdem stehen Feste im Jahreskreis, kreatives Gestalten, soziales Lernen und vor allem Bewegung am Programm. Zu unserem Tagesablauf gehört auch die tägliche Obstjause, die von den Kindern sehr gut angenommen wird. Uns fällt immer wieder auf, dass die Konzentrationsdauer bei manchen Schüler*innen nachlässt. Vor der Lernstunde bauen wir deshalb immer wieder kleine Konzentrationsübungen ein, damit sich die Kinder und Jugendlichen besser auf die Erledigung der Hausübungen einstellen können. Von der Endlosgeschichte, über Brain-Gym-Übungen bis hin zu Zungenbrechern haben wir alles im Programm. Passend zur Jahreszeit bereiten wir uns auf die besinnliche Adventszeit vor. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen gestalteten wir einen Adventskranz, lesen Geschichten und sprechen über unsere verschiedenen Traditionen und deren Bedeutung.

Das Team der Freizeitbetreuung wünscht euch noch eine schöne Adventszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Freizeitbetreuung
Schulstraße 300, 8911 Admont
Mobil: 0676 / 849 202 214
fb.admont@wiki.at
persönliche Erreichbarkeit:
Montag – Freitag
von 11 bis 17 Uhr

GRAWE
Team Admont

setzt Schwerpunkt auf sicheren Schulweg

Das Team der GRAWE Admont rund um Bezirksdirektor und Teamleiter Gernot PRANTL setzte zu Beginn des heurigen Schuljahres wieder starke Akzente im Hinblick auf die Erhöhung der Sicherheit für die Admonter Schülerinnen und Schüler am Schulweg.

So konnte Bürgermeister Christian Haider von der Grazer Wechselseitigen 50 Stück Hinweistafeln **„Achtung Kinder“** in neuestem Design für das Gemeindegebiet von Admont übernehmen. Die Hinweistafeln wurden in allen Ortsteilen vor allem im Bereich der Schulen und Kindergärten sowie in Wohnsiedlungen bzw. entlang des Schulweges aufgestellt. Mit dieser Aktion sollen die Verkehrsteilnehmer verstärkt auf die Schulkinder aufmerksam gemacht werden.
Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger der 1. Volksschulklassen an den Standorten Admont, Hall und Weng erhielten vom GRAWE Team Admont zusätzlich eine reflektierende Warnweste im **„GRAWE Leo Design“,** um bestens für den Schulweg gerüstet zu sein. Die Warnwesten wurden im Rahmen einer Verkehrserziehung unter dem Motto „Sicherer Schulweg“ in Zusammenarbeit mit den Beamten der Polizeiinspektion Admont übergeben.

Die Gemeinde Admont bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und für die Erhöhung der Sicherheit unserer Schulkinder im Straßenverkehr.

Freiwillige Feuerwehr und Rettungsabteilung Admont

137. Wehrversammlung

Mit coronabedingter Verspätung wurde am 10.07.2021 im Rüsthaus Admont die 137. Wehrversammlung für das Feuerwehrjahr 2020 abgehalten. Aus dem Tätigkeitsbericht der Feuerwehr ging hervor, dass bei **140 Zusammenkünften, 1.479 Personen insgesamt 3.837 Stunden** für 10 Brandeinsätze (inkl. Fehl- und Täuschungsalarme), 38 technische Einsätze (Verkehrsunfälle, Unwettereinsätze, etc.) und 6 Übungen aufgebracht haben. Von den Sanitäterinnen und Sanitätern der Rettungsabteilung wurden **2.207 Rettungs- und Krankentransporte** durchgeführt und mit den fünf Rettungsfahrzeugen wurden **ca. 175.000 Kilometer** zurückgelegt.

Leistungsprüfungen und Bewerbe

Am 17.10.2021 stellten sich **Mario Dissauer, Heinz Peter Fixl und Katharina Kleewein** gemeinsam mit den Kamerad Innen des Abschnitts Admont der Technischen Hilfeleistungsprüfung und konnten diese mit Bravour abschließen. Als Abschluss der Bewerbssaison konnten Julian Danklmayer, Sebastian Hirz, Johannes Kettner, Patrick Kniewasser, Thomas Kössler und Veronique Streicher das Funkleistungsabzeichen in Bronze in Bad Aussee erringen.

Ausbildung

Nach wochenlanger intensiver Vorbereitung konnte Kameradin **Stefanie Zechmann,** gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden des Abschnitts Admont ihr Können bei der Abnahme der praktischen Grundausbildung am 16.10.2021 bei der FF Hall unter Beweis stellen. Sie ist ab sofort für etwaige Einsätze bestens gerüstet und es stehen ihr sämtliche Weiterbildungsmöglichkeiten in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring offen. Auch in der Rettungsabteilung gab es am 23.10.2021 Grund zum Feiern:

Die KameradInnen **Mario Dissauer, Ines Kössler, Michael Lenhart, Lena Ruschitzka, Dragan Simunovic und Florian Stelzl-Tschitschko** konnten die Ausbildung zum Rettungssanitäter in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Liezen mit ausgezeichnetem bzw. gutem Erfolg abschließen. Sie werden ab sofort die Mannschaft der Rettungsabteilung verstärken und zum Wohle der Bevölkerung der Großgemeinde Admont im Einsatz sein.

Friedenslichtaktion

In gewohnter Tradition wird von der Feuerwehrjugend wieder die Friedenslichtaktion durchgeführt. Das Friedenslicht kann am 24. Dezember zwischen 08:00 und 12:00 Uhr im Rüsthaus Admont abgeholt werden. Der Erlös kommt wie immer der Steirischen Kinderkrebshilfe zugute.

Zivildienst 2022

Für 2022 suchen wir noch junge Burschen, die ihren Zivildienst in unserer Organisation verrichten möchten. Einrückungstermine sind 1. April 2022 und 1. August 2022. Interessierte melden sich bitte ehestmöglich nach der Musterung bzw. spätestens 4 Monate vor dem gewünschten Einrückungstermin unter

kdo.001@bfvli.steiermark.at
oder 03613/2144.

Alle Berichte und Fotos: www.feuerwehr-admont.at

Freiwillige Feuerwehr Hall

Der vergangene Sommer, der anfänglich durch anhaltenden Starkregen und heftige Gewitter für mehrere Einsätze sorgte, stand ganz im Zeichen von Ausbildung und Bewerben.

So konnte eine Gruppe der FF Hall am 17. September in der Landesfeuerwehrschule Linz zur **„Leistungsprüfung Branddienst" in der Stufe Silber** antreten und schließlich nach einer sehenswerten Leistung das Abzeichen erfolgreich entgegennehmen.
Genau ein Monat später wurde die **technische Hilfeleistungsprüfung** am Gelände der LFS Grabnerhof durchgeführt, an der Kameradinnen und Kameraden von 4 Feuerwehren des Abschnittes Admont teilnahmen. Alle 3 Gruppen **(Bronze, Silber und Gold)** meisterten die Prüfung **fehlerfrei** und die zahlreichen Zuseher waren beeindruckt vom Können und der Kameradschaft über die Löschbereichs- und auch Gemeindegrenzen hinaus.

Auch im Ausbildungsbereich waren wir nicht untätig und nach positiv absolvierter **Feuerwehr-Grundausbildung**, die heuer erstmals in Hall abgehalten wurde, kann **Melissa Berger** in den Aktivstand übernommen werden. Dies nahm sie zum Anlass und errang kurz darauf beim Funk-Leistungsbewerb in Bad Aussee das **Funk-Leistungsabzeichen in Bronze**.

Unsere Feuerwehrjugend unternahm gemeinsam mit ihren Kameradinnen und Kameraden des Abschnittes einen spannenden Ausflug zur Feuerwehr Altaussee, wo zuerst Rüsthaus und Fahrzeuge bestaunt werden konnten. Anschließend wurde eine Bootsfahrt mit dem Einsatzboot unternommen. In Niederöblarn wurde dann noch der Hubschrauberstützpunkt bestaunt und in Liezen wartete schon Bürgermeister Christian Haider, der die Jugendlichen auf ein Eis einlud. Bevor die Schule wieder startete, organisierten die Jugendbeauftragten des Abschnittes noch einen spektakulären 24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend mit Drehleiter, zahlreichen Einsätzen und ganz viel Spaß.

Aufgrund der unsicheren Lage haben wir uns entschieden, heuer doch kein Sommerfest durchzuführen. Umso mehr freuen wir uns auf das kommende Jahr, wo wir vom **10. bis 12. Juni 2022** ein **3-Tages-Fest** zu unserem **120-jährigen Jubiläum** planen.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen bedanken, die unserer Bitte um finanzielle Unterstützung trotz ausgefallener Haussammlung nachgekommen sind!

In welcher Form die **Friedenslichtaktion** heuer durchgeführt werden kann, ist noch unklar – wir werden aber in jedem Fall wieder eine Möglichkeit der **kontaktlosen Abholung** im Rüsthaus anbieten und auf unserer Homepage und auf Facebook darüber informieren.

Leistungsprüfung Branddienst

Technische Hilfeleistungsprüfung

Alle Berichte und Fotos: www.ff-hall.at

Freiwillige Feuerwehr Weng

Ein erneut außergewöhnliches Feuerwehrjahr neigt sich dem Ende zu, jedoch können wir – trotz Beschränkungen im ersten Halbjahr – auf ein ereignis- und auch arbeitsreiches Jahr zurückblicken.

Insgesamt wurden bisher **23 Einsätze und 34 Übungen** (inkl. Übungen für Bewerbsteilnahmen und zur Absolvierung der Grundausbildung) abgearbeitet. Zu einem sehr herausfordernden Einsatz wurden wir in den Abendstunden des 23. Juli alarmiert. Im Bereich des Bahnüberganges Gstatterboden hatte sich ein Verkehrsunfall ereignet und flüchtete der vermutlich verletzte Fahrer des schwer beschädigten PKWs in Richtung Admont. Bei dieser letztendlich 2-tägigen großangelegten Suchaktion wurden wir als einsatzleitende Feuerwehr von den Wehren Johnsbach, Admont, Hall, Hieflau und St. Gallen, dem Alpinen Rettungsdienst Gesäuse mit Suchhunden, der Canyoningrettung, der Rettungsabteilung Admont, der Polizei mit Suchhundestaffel und 2 Polizeihubschraubern, dem ÖBB-Einsatzleiter, der Wasserrettung sowie der Mantrailer-Hundestaffel Spital/Pyhrn unterstützt.

Suchaktion nach vermisster Person

Die Einsatzleitung aller eingesetzten Organisationen wurde an Tag 1 im Bereich der Unfallstelle bzw. an Tag 2 im Rüsthaus Weng eingerichtet.

In den Mittagsstunden des 24. Juli wurde der Einsatz – nach einer erneut intensiven, jedoch wieder erfolglosen Suche seit den frühen Morgenstunden – abgebrochen. Noch am gleichen Tag hat sich die gesuchte Person von zu Hause bei der Polizei gemeldet. An dieser Stelle nochmals ein **herzliches Dankeschön an alle Einsatzorganisationen** für die perfekte Koordination und Zusammenarbeit bei diesem – sicher nicht alltäglichen – Einsatz! Trotz dieser fordernden Stunden konnten wir am Abend des 24. Juli dann unseren **Dämmerschoppen** durchführen und uns über zahlreiche Gäste freuen.

Überschattet wurde das heurige Feuerwehrjahr vom Ableben unseres EHLM Franz **GÜTL** sen. Franz war immer eine Stütze unserer Feuerwehr und hat sämtliche übertragenen Aufgaben äußerst gewissenhaft ausgeführt. Wir werden ihm stets ein ehrenwertes Andenken bewahren.

Der Oktober und November standen im Zeichen der **Ausbildung und Bewerbsteilnahmen** – JFM Susanna **KNIEWASSER** und PFM Christoph **HIEBEL** konnten am 16. Oktober ihre Feuerwehr-Grundausbildung erfolgreich abschließen. Am 17. Oktober stellten sich 3 gemischte Gruppen der Feuerwehren Weng, Admont, Hall und Ardning der technischen Hilfeleistungsprüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Wir gratulieren OBI Martin **STEINER**, LMdV Martina **LENZ**, LM Michael **BERGER**, LMdF Mario **LATTACHER**, OFM Tobias **GRUBER**, OFM Niklas **KNIEWASSER** und FM Fabian **BERGER** zur fehlerfrei absolvierten technischen Hilfeleistungsprüfung in Bronze und Silber. Am 6. November konnte OFM Tobias **GRUBER** noch das Funkleistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen. Ein besonderer Dank für das Engagement und die tatkräftige Unterstützung allen Ausbildungsverantwortlichen im Abschnitt und innerhalb unserer Feuerwehr.

Technische Hilfeleistungsprüfung

Aufgrund der bestehenden Ausnahmesituation wurde unsere **Wehrversammlung** heuer auch in ungewohnter Form abgehalten. Gemäß den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes haben wir uns dazu entschlossen, die Wehrversammlung ohne persönliche Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder abzuhalten. All jene Punkte, die im Zuge einer Wehrversammlung behandelt werden müssen, wurden an drei Terminen im Oktober zur Einsichtnahme bzw. zur Beschlussfassung im Rüsthaus aufgelegt.

Im Frühjahr des kommenden Jahres wird unser **neues MTF-A in den Dienst** gestellt und ersetzt das nunmehr fast 25 Jahre alte Mannschaftstransportfahrzeug. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass unser derzeitiges MTF-A dann zum Verkauf angeboten wird. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die FF Weng.

ANKÜNDIGUNG:

Das **Friedenslicht** kann auch heuer wieder am 24. Dezember im Rüsthaus Weng (9:00 Uhr bis 12:00 Uhr) und im Sportheim Gstatterboden (9:00 Uhr bis 11:00 Uhr) abgeholt werden. Eine Zustellung durch die FF ist auch möglich. Bitte bis 23. Dezember - 18:00 Uhr unter 0664/2606265 anmelden.

Alle Berichte und Fotos: feuerwehr.weng.at

Zahlreiche Bergrettungseinsätze

Das Jahr 2021 war für die Mitglieder des Alpinen Rettungsdienstes Gesäuse sehr fordernd, da wir wieder über 50 Einsätze im alpinen Gelände zu bewältigen hatten.

Leider waren darunter auch einige Einsätze mit tragischem Ausgang. Wir waren an der Bergung von 8 Todesopfern beteiligt, eine so hohe Anzahl an Bergtoten hat es im Gesäuse schon seit Jahren nicht mehr gegeben. Die Ursache für diese Häufung an tödlichen Unfällen ist unklar, da unter den Opfern auch sehr erfahrene Bergsteiger waren. Wie in allen Lebensbereichen können Unfälle auch im alpinen Gelände vorkommen, doch durch eine an das Können und die Kondition angepasste Tourenwahl, eine gute Ausbildung und Tourenplanung sowie eine adäquate Ausrüstung kann das Risiko aber minimiert werden.

Unterwegs zum Einsatz-Hotspot Hesshüte

Wer eine Bergsportart ausübt sollte auch auf einen ausreichenden Versicherungsschutz achten, damit bei einem Unfall oder einer alpinen Notlage alle Kosten, die durch den Einsatz entstehen, abgedeckt sind. Unfallversicherungen, der ÖAMTC Schutzbrief oder Bergekostenversicherungen von Kreditkartenanbietern decken oftmals nicht immer die gesamten Bergekosten eines Einsatzes ab. Es empfiehlt sich daher das Kleingedruckte genau durchzulesen. Auf der sicheren Seite ist man mit der Mitgliedschaft in einem der alpinen Vereine (Österreichischer Alpenverein, Naturfreunde) oder als ein Förderer der Bergrettung Steiermark. Hier werden alle anfallenden Einsatzkosten abdeckt.

Förderer der Bergrettung Admont zu werden ist übrigens unter www.bergrettung-stmk.at/portfolio/foerderer/ ganz leicht und komfortabel möglich. Wenn in der Rubrik „Ortsstelle auswählen“ Admont gewählt wird, kommt der gesamte Förderbetrag in der Höhe von € 25,- pro Jahr uns zugute.

Erfreulicherweise wurde heuer unser langjähriges Mitglied, Herr Gottfried Schneeberger, mit dem Grünen Kreuz ausgezeichnet. Dabei handelt es sich um die höchste Auszeichnung, die ein Bergretter erlangen kann. Es wird jährlich vom Alpenverein Österreich nur an sehr verdiente Bergretter für außerordentliche Verdienste verliehen. In der beinahe hundertjährigen Geschichte des Grünen Kreuzes wurde es erst 513-mal vergeben.

Mit Michael Raffl dürfen wir auch wieder einen neuen Anwärter in unseren Reihen begrüßen, was uns sehr freut. Wir hoffen auch in den kommenden Jahren auf weitere Neuzugänge von motivierten Bergsportlern und Bergsportlerinnen, die bereit sind, ehrenamtlich in der Bergrettung zu arbeiten.

Im Jahr 2022 feiert die Bergrettung Admont ihr 125-jähriges Bestehen. Um diesen Anlass würdig zu feiern, findet im Herbst des kommenden Jahres eine Festveranstaltung statt. Darüber hinaus verfassen wir gerade ein Buch, das zu diesem Anlass veröffentlicht werden soll. Als Nachfolgewerk zum „Licht und Schatten im Gesäuse“ wird es die letzten 25 Jahre unserer Tätigkeit beleuchten.

Für den kommenden Bergwinter wünschen wir euch viele schöne und vor allem unfallfreie Touren in unserer schönen Bergwelt!

Einsatzbesprechung im Rüsthaus Weng mit den lokalen Feuerwehren

Alle Berichte und Fotos: https://bergrettung-admont.jimdo.com

SCHÖFFAUER
IT-, Sat- & Kabel-TV-Service
Manfred Schöffauer, B.A. • Hall 681 • A-8911 Admont • Tel. +43 676 9710025 • office@schoeffauer.at • www.schoeffauer.at
IT & TV
Auszug aus unserem Leistungsspektrum:
- Überprüfung, Erweiterung u. Erneuerung Ihrer Fernsehempfangsanlage
- PC neu aufsetzen, Viren entfernen, Internetzugang einrichten

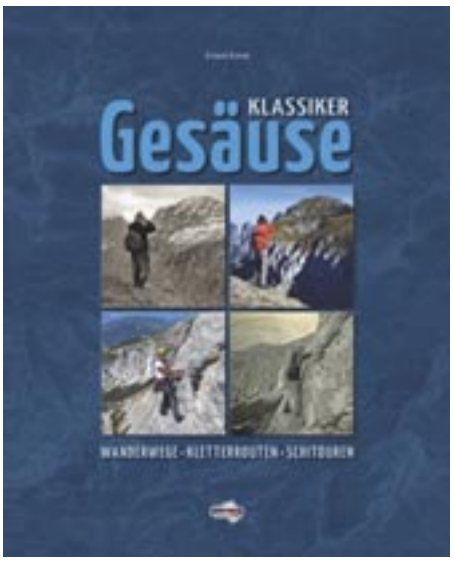
Buchneuheiten

Nachdem Ernst Kren 2020/21 mit den Büchern „Stichwort Gesäuse", „Naturjuwel Nationalparkregion Gesäuse" und dem historischen Bildband „Ademundi vallis" gleich drei Neuerscheinungen veröffentlichte, folgten heuer zwei weitere Werke aus seiner Feder.

Das erste beschäftigt sich mit der Legende des **„Schwarzen Peter"**. In sieben Kapiteln folgt der Erzähler den Lebensspuren des verwegenen Wilderers von der Kindheit bis ans Sterbebett und gibt – frei erzählt nach historischen Begebenheiten – der Kultfigur einen Namen: Andreas Rodlauer! (Eigenverlag, Paperbook, 18 x 12 cm, 80 Seiten, €17,50).

Die zweite Neuerscheinung trägt den Titel **„Gesäuse-Klassiker – Wanderwege • Kletterrouten • Schitouren"**. Das großformatige, 240 Seiten starke Werk erschien im Schall-Verlag und geht nebst aktuellen Tourenbeschreibungen mit historischem Bildmaterial auch auf die geschichtliche Bedeutung der verschiedenen Wege, Steige, Almen und Schutzhütten ein. (Schall-Verlag, ISBN: 978-3-900533-95-3, 24 x 30 cm, 400 SW- und Farbbilder, € 45,00).

Für das kommende Jahr 2022 kündigt sich ist ein weiteres, jahrelang vorbereitetes



und 424 Seiten starkes Konvolut namens „Gesäuse-Saga – Kulturgeschichte(n) aus den Ennstaler Alpen und der Steirischen Eisenwurzen" an.

Erhältlich sind die aktuellen Neuerscheinungen bei:
Medien Manufaktur Admont, Buchhandlung Wallig, Kaufhaus Zimmermann und Stadtbuchhandlung Liezen.

ENVESTA
ENERGIE FÜRS LEBEN

ALLES NEU AUF UNSERER WEBSEITE!

Wir haben unseren Internetauftritt und damit unser **Kundenservice** auf neue Beine gestellt und wollen für Sie damit noch besser erreichbar sein. Alle Informationen sind übersichtlich in die vier Bereiche **Stromnetz**, **Fernwärme**, **Energie** und **Produkte** gegliedert. Ob Baustromanmeldung, Haus- oder Fernwärmeanschluss, technische Anfragen aller Art, dies ist ab sofort mit ein paar **einfachen Klicks** möglich. – Und das alles **bequem von zuhause** aus!

www.envesta.at

VERKAUF • BEWERTUNG
VERMIETUNG • BERATUNG
IMMOBILIENSUCHE

Raiffeisen Immobilien

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE. **PERSÖNLICH.**

Klaus Schrottshammer
Immobilienfachberater

ICH BIN KEIN ROBOTER

0664 62 75 730
raiffeisen-immobilien.at

ENNSTAL
Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

Weihnachtsrezept:
Zucker, Zimt und gute Laune
Marzipan und Mandeleis
Keks und heiße Schokolade und ein guter FreundesKreis

Das Jahr neigt sich dem Ende und es liegt eine außergewöhnliche Zeit hinter uns. **Es ist mir heuer besonders wichtig DANKE zu sagen.** Ich bin tief berührt über den Zusammenhalt meines Teams und möchte diese Zeilen nutzen, um mich bei **Karin, Sebastian, Harald und Edina** recht herzlich zu bedanken. Für euren Einsatz, eure Unterstützung und eure Motivation.
Bei unseren Kunden, Lieferanten und Partnerbetrieben bedanken wir uns für die **hervorragende Zusammenarbeit** und die Verwirklichung von eine **Vielzahl an wunderschönen Bädern.** Wohlfühlbereiche zum Erholen, Zeit zu Zweit oder Familie, einfach ein Genuß für alle Sinne.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes & glückliches Neues Jahr

bäder fürs leben GmbH

Bäder fürs Leben GmbH
8940 Liezen · Hauptstraße 16
Tel. 03612/22999 · info@b-f-l.at
www.baeder-fuers-leben.at

Gewinnspiel: 3x € 50,- Essens-Genuss-Gutscheine gewinnen

Der Schnee naht. Unsere schöne Landschaft verwandelt sich bald wieder in eine märchenhafte Winterlandschaft. Dazu gehört das lustige Purzeln der Schneeflocken, der Geruch von Glühwein und weihnachtlichem Weihrauch und die kalten Füße.

Gegen kalte Füße helfen warm gefütterte und wasserdichte Schuhe vom SCHUAH GSCHÄFT Admont.

Im Dezember nimmt jeder Einkauf im SCHUAH GSCHÄFT an einem Gewinnspiel teil.
Zu gewinnen gibt es jede Woche im Dezember einen **€ 50,- Essens-Genuss-Gutschein** von einem lokalen Gastro-Betrieb in unserer Region.

Machen Sie mit! Sie tun Ihren Füssen und unserer lokalen Gastronomie etwas Gutes!

Winterstiefelette von Tamaris

Anita Schlögl

Foto: GH Pirafelner (c) Stefan Leitner

Bestattung Haider GmbH setzt die ersten Schritte Richtung E-Mobilität ...

Das Thema Klimaschutz und erneuerbare Energien beschäftigt auch die Bestattung Haider GmbH. Unter der neuen gemeinschaftlichen Geschäftsführung von Christian Haider, MBA und Silvia Mitter, BA wurden neue Maßstäbe für einen moderneren und nachhaltigeren Betrieb erarbeitet und beschlossen.

Seit Oktober 2021 ergänzt ein neuer Mercedes Benz E-Vito Tourer den Fuhrpark der Bestattung und lenkt diesen auch in eine neue Richtung. Mit seinem „ruhigen" Auftreten wird ein noch pietätvollerer Umgang mit Verstorbenen auf ihrem letzten Weg ermöglicht.

Um den ökologischen Fußabdruck zukünftig so gering wie möglich zu halten, wurde nicht nur der Schritt Richtung E-Mobilität gewählt, sondern es soll den Angehörigen auch ein CO2 freundlicherer Weg der Bestattung angeboten werden. Auf diese Art und Weise kann jeder am Ende seines Weges noch seinen kleinen Beitrag für die nächsten Generationen leisten.

Seit geraumer Zeit laufen Planungen eines Umbaus der Bestattungszentrale in Liezen. Mit der Umsetzung soll im Frühjahr 2022 begonnen werden. Im Zuge dessen wurde auch die Nachhaltigkeit des Familienunternehmens ins Auge gefasst und in die Planung integriert. Der geplante Umbau umfasst einen Teil des Erdgeschoßes des Bestattungsgebäudes sowie den Innenhof. Des Weiteren wird die erneuerbare Energie, sprich eine eigene Photovoltaik Anlage, in die Planung mitaufgenommen. Dadurch sollen die hauseigenen Stromverbrauche gesenkt und eine zu errichtende eigene E-Ladestation am Betriebsgelände betrieben werden.

Der Grundstein für einen umweltfreundlicheren Betrieb wurde somit gelegt.

V.l.n.r.: Joachim Scherb (Pappas Automobilvertriebs GmbH), Christian Haider, MBA, Christof Berger, Tamara Heinzl, Claudia Jandrischits und Silvia Mitter, BA

Gut (aus)gerüstet in den Winter starten
mit Profi-Beratung und Service vom Pörl Sport Shop!

Mit dem ersten Schnee am Berg kommt auch die Motivation für den Wintersport.
Diese kann aber mit einem Blick auf die Ausrüstung im Keller schnell in demselben landen.
Die Kanten der Skier sind rostig und das Board hat ewig kein Wachs mehr gesehen? Oder der letzte Rest vom Fellkleber pickt am Belag statt auf dem Steigfell?
Die Tourenhose ist doch nicht so elastisch wie sie eigentlich sein sollte und die Glühweinflecken sind auch nicht mehr aus der alten Jacke rausgegangen?
Nur weil der Skischuh schon im Vorjahr gedrückt hat, ist das kein Grund, sich um sportliche Aktivitäten im Winter zu drücken. Wir holen die Motivation aus dem Keller zurück!
Ein Service vom Profi zaubert Alpin-, Touren- und Langlaufskiern sowie Snowboards ein Glänzen zurück auf den Belag und eine neuwertige Klebeschicht auf den Steigfellen sorgt wieder für die richtige Haftung.
Neue Herausforderungen garantieren die diesjährigen Ski- und Skitourensets. Hier hat sich viel getan und mit perfekter Beratung und fachgerechter Montage ist dann auch der Spaß damit garantiert. Damit nichts passiert, wenn mal was passiert, ist das entsprechende Sicherheitsequipment mit LVS-Gerät, Schaufel, Sonde und Airbag-Rucksack Pflicht. Und wenn der Schuh mal drückt, drücken wir mit unserer gesamten Bootfitting-Erfahrung zurück.
Die neuen Textil-Kollektionen sind eingetroffen und passend für jede Outdoor Betätigung im Winter gibt es die richtige Bekleidung. Als kleinen Motivationsschub gibt's unten einen 20% Rabatt Gutschein zum Ausschneiden für ein lagerndes Textilteil. Also gleich ausschneiden und mit der perfekten Ausrüstung vom Pörl Sport Shop in den Winter starten!
Und sollte jemand noch eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk brauchen: Pörl Sport Shop Gutscheine unter dem Christbaum kommen immer gut an!

TEXTIL-AKTION

-20% Rabatt auf ein lagerndes Bekleidungsstück deiner Wahl
Pro Person nur ein Gutschein einlösbar, gültig bis 31.12.2021
Hauptstraße 18, 8911 Admont

Genialer Arbeitsplatz bei Admonter!

Junge Fachkräfte sind das Potenzial unseres Unternehmens. Ein Grund, warum Admonter schon seit vielen Jahren motivierte Menschen, die mit Leidenschaft und Geschick Teil des Unternehmens werden wollen, in verschiedenen interessanten Fachrichtungen ausbildet.

Was viele nicht wissen:
Bei Admonter gibt es acht verschiedene Lehrberufe und zwar Tischler, Holztechniker, Mechatroniker, Tischlereitechniker, Elektrotechniker, Metalltechniker, Industriekaufmann/frau, IT-Technologie.

Erhöhte Entlohnung

Um unsere Jugend bereits ab dem ersten Lehrjahr gut zu unterstützen, hat Admonter die Lehrlingsentlohnung erhöht. Damit weist das Unternehmen auf die Wichtigkeit und den hohen Stellenwert der Lehrlingsausbildung hin.

LEHRLINGS-ENTSCHÄDIGUNG

1. Lehrjahr: 1.000,00 Euro brutto
2. Lehrjahr: 1.300,00 Euro brutto
3. Lehrjahr: 1.593,85 Euro brutto
4. Lehrjahr: 1.793,08 Euro brutto

Für jene Lehrlinge, die im zweiten Bildungsweg eine Ausbildung bei Admonter absolvieren, erfolgt die Bezahlung über unsem regulären Lohnschema.

Modulare Ausbildung

Die Lehrlingsausbildung bei Admonter ist modular aufgebaut. Im ersten Lehrjahr steht die Grundausbildung in der Lehrwerkstatt im Vordergrund. In dieser werden die Jugendlichen ins Team integriert und von einem erfahrenen Lehrlingsausbilder betreut.

Ab dem zweiten Lehrjahr wird vertieftes Know-how in fachspezifischen Bereichen in der Produktion vermittelt. Die Lehrlinge werden in der Praxis von einem erfahrenen Mentor begleitet. Neben der fachlichen Ausbildungskomponente ist uns auch eine umfangreiche Sozialkompetenz sehr wichtig. Die dazu notwendigen Softskills werden im Zuge unserer Lehrlingsakademie vermittelt.

Wir bieten unseren Lehrlingen nach der LAP gute Job- und Karrieremöglichkeiten im Unternehmen, eine vielfältige Weiterbildung und Weiterentwicklung sind wichtig und werden von Admonter unterstützt.

Neugierig geworden? Dann besuche uns auf

admonter.com/de/admonter-lehrlinge/.

Ideenreichtum.

Die GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG zählt zu den wichtigsten Arbeitgebern der Region. Und nicht nur das. Sie zählt auch zu den erfolgreichsten Unternehmen im Leichtmetallbau. Das hat mehrere Gründe. Einer davon: die Leute arbeiten mit und sie denken mit.

Eingebettet in die obersteirische Berglandschaft befindet sich eines der interessantesten Unternehmen der Automobilindustrie – die GF Casting Solutions Altenmarkt.

Hinter diesem Namen verbirgt sich ein Profi im Bereich Druckguss-Lösungen für die Leichtmetalle Aluminium und Magnesium.

Von der Konstruktion bis hin zur Oberflächenbearbeitung werden unter Anwendung von Druck komplette Struktur-Bauteile in einem Arbeitsgang gefertigt.

Es braucht zahlreiche Planungs- und Arbeitsschritte, bis aus einer Kundenanforderung das zuverlässige Qualitätsbauteil wird. Bei jedem dieser Schritte gibt es immer wieder Möglichkeiten, etwas einfacher, sicherer, wirtschaftlicher und ressourcenschonender zu machen.

Hier setzt das Ideenmanagement an - denn die Lösungskompetenz und der Ideenreichtum der eigenen Mitarbeitenden sind seit vielen Jahren Basis für den Erfolg.

Im Grunde ist der Ablauf einfach: Jemand erkennt eine Verbesserungsmöglichkeit, beschreibt das Problem und schlägt eine Lösung vor. Diese wird bewertet und mit einer Prämie belohnt.

Natürlich steckt oft mehr dahinter – manche Verbesserungen brauchen das Zusammenspiel verschiedener Abteilungen. Dabei koordiniert und unterstützt eine Ideenmanagerin ausgehend von der Personalabteilung.

In den vergangenen sieben Jahren konnten knapp 1.500 Verbesserungsprojekte realisiert und prämiert werden. Aktuell laufen über hundert kleinere und größere Projekte am Standort.

Beim hundertsten Vorschlag dieses Jahres geht es zum Beispiel um den Einsatz eines neuen Reinigungsmittels mit biologischem Ursprung und höherer Umweltverträglichkeit – eine tolle Initiative, die von einem Team an der Basis vorgeschlagen wurde.

„Die Ideen und Lösungsansätze der Menschen um ihre eigene Arbeit sind wertvolle Ressourcen eines Unternehmens. Wir nutzen diese aktiv und belohnen sie", erklärt Geschäftsführer Christian Heigl. *„Dass wir auf diese Kreativität zurückgreifen können, zeichnet uns aus und bringt uns Schritt für Schritt weiter."*

Ihr Kontakt für Bewerbungen

GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG

+43 (0) 664 800 335 507
8934 Altenmarkt, Essling 41
www.gfcs.com/karriere
myjob.altenmarkt@georgfischer.com

Wir freuen uns auf ein informatives Gespräch!

Mit Admonter Gutscheine unsere Heimat stärken

Derzeit erleben wir schwierige Zeiten, in denen sich vieles verändert. Wir merken die negativen Auswirkungen der globalisierten Abhängigkeit. Preise steigen, viele Waren sind derzeit nicht verfügbar.

Krisenzeiten bringen aber auch neue Chancen. Die Gesellschaft entfernt sich wieder langsam von der Globalisierung und lenkt den Focus auf die Regionalität. Viele Menschen haben erkannt, dass die lokale Wirtschaft für uns alle sehr wichtig ist.

Schaut man sich bei uns um, erkennt man, dass viel gebaut und investiert wird. Auch unsere Betriebe arbeiten optimistisch weiter. Dies ist ein gutes Zeichen dafür, dass unsere Region gut aufgestellt ist.
Es ist wichtig, dass wir alle gemeinsam unsere Region und unsere Wirtschaft stärken. Das schafft Arbeitsplätze und fördert die wirtschaftliche Unabhängigkeit.

Wir alle sind gefordert, das lokale Angebot unserer Betriebe zu nutzen. Stärken wir die heimische Wirtschaft, so stärken wir auch unsere Gesellschaft.

WGA-Vorstand, v.l.n.r.: Hans Peter Mitterböck, Daniel Zimmermann, Hannes Thaler, Gabriele Wegscheider, Heike Pichlbauer, Anita Schlögl, Klemens Pirafelner

Die Gutscheine sind ein ideales Geschenk für verschiedene Anlässe wie Geburtstage, Jubiläen, Weihnachten oder andere Feste.

Sie sind erhältlich bei den Admonter Banken. Bei allen teilnehmenden Betrieben kann man ganz einfach damit bezahlen. Sie sind auf der Homepage **www.admontergutschein.at** aufgelistet.

Durch den Erwerb und mit dem Einkauf werden die heimische Wirtschaft, die lokalen Betriebe, die Arbeitsplätze und Lehrlingsstellen in unserer Region gestärkt. Die Gutscheine sind das „Geld in Admont", weil die Wertschöpfung zu 100% in Admont bleibt.

Admonter Gutschein

Das Geld, das im Ort bleibt.
Eine Initiative der Werbegemeinschaft Admont

Das ideale Geschenk für Weihnachten

Gewinnspiel

Wir verlosen 3x Admonter Gutscheine im Wert zu je € 100,-.

Ausfüllen, Abschnitt abschneiden und abgeben bei: ADEG Zimmermann, Gasthaus Pirafelner, Pörl Sport Shop oder SCHUAH GSCHÄFT Admont.
Die Abgabe ist bis 18.12.2021, 12 Uhr, möglich. Die Ziehung erfolgt am 18.12.2021 abends. Die Gewinner werden telefonisch verständigt.

Name:

Adresse:

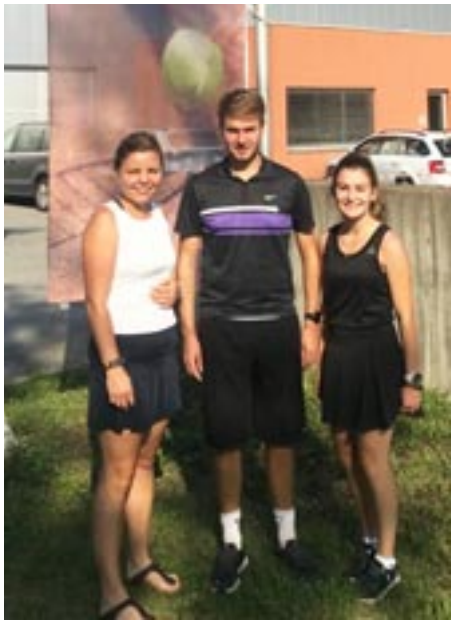
Tel.:

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel bin ich damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinnes mein Name auf der Homepage der „Werbegemeinschaft Admont" sowie auf deren Sozialen Medien-Konten veröffentlicht wird. Das Gewinnspiel veranstaltet der Verein „Werbegemeinschaft Admont". Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barablöse ist nicht möglich. Sämtliche personenbezogene Daten werden spätestens 1 Monat nach Gewinnspielende vernichtet.

Auf eine überaus erfolgreiche Sommersaison darf der Tennisverein Hall zurückblicken!

So gelang einer der beiden Meisterschaftsmannschaften nach vielen hart umkämpften Matches der Aufstieg in die 2. Klasse der Steirischen Tennismeisterschaft. Erfreulich ist auch der Erfolg der Kulm Cup Mannschaft, die es in die Gruppe A geschafft hat.

Die steigende Anzahl an Tennisspieler*innen bringt es mit sich, dass ab 2022 erstmals auch eine Damenmannschaft an der Meisterschaft teilnehmen wird. Womit der TV-Hall dann insgesamt mit 3 Mannschaften in der Steirischen Tennismeisterschaft vertreten ist!



Besonders positiv ist die Tatsache, dass das Engagement der letzten Jahre für den Nachwuchs von den Kindern in der Gemeinde sehr gut angenommen wird. Auch in diesem Jahr haben wieder viele Kinder aus der Umgebung von Juli bis September am Training teilgenommen und nachdem auch hier die Nachfrage stark steigt, haben drei weitere Vereinsmitglieder das Angebot vom Verein angenommen und die Ausbildung zum Tennisübungsleiter in Leibnitz mit Erfolg absolviert. Sehr guten Anklang findet auch der alljährliche „Kids-Day“, der gemeinsam mit der VS Hall veranstaltet wird und den Kindern das Reinschnuppern in den Tennissport ermöglicht.

Für alle interessierten Erwachsenen steht die ganze Saison über ein professioneller Tennislehrer zur Verfügung.

Der Vorstand vom TV Hall bedankt sich bei allen Spieler*innen, Helfer*innen sowie Gönner*innen und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

STRABAG AG
Verkehrswegebau Steiermark
A - 8940 Liezen, Döllacher Straße 3-3b
Tel.: +43(0)36 12 / 225 37 - 0, Fax DW 7

www.strabag.com

STRABAG

ATV Admont
Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Der Allgemeine Turnverein Admont hat am 1. Oktober 2021 seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Im Rahmen dieser Versammlung wurden im Gasthaus Pirafelner, in Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Christian Haider, Neuwahlen durchgeführt.

Der bewährte Vorstand mit Obfrau Elfriede Brandl, die die Geschicke des ATV Admont engagiert und umsichtig leitet, Obfrau-Stellvertreter Peter Lenhart, Kassiererin Gudrun Hofbauer, Schriftführerin Waltraud Feix sowie Schriftführerin-Stellvertreterin Monika Supnig wurde einstimmig wiedergewählt.

Das Ziel des ATV Admont ist die allgemeine sportliche Betätigung auf der Basis des Breitensports. Daher gibt es nach coronabedingter Pause ab Herbst 2021 wieder für alle bewegungsbegeisterten Kinder und Erwachsenen aus dem Raum Admont die Möglichkeit, an den Turn- und Gymnastikstunden des ATV teilzunehmen.

Die Termine mit den Beginnzeiten der jeweiligen Turnstunden sind auf der Homepage des ATV Admont zu finden.

Homepage: https://allgemeiner-turnverein-admont.c.geomix-vereine.com

Der RC Meierhof blickt auf ein intensives und erfolgreiches Jahr zurück

Trotz der vielen Einschränkungen durch Corona dürfen wir uns über ein tolles zweites Vereinsjahr freuen, in dem sich unsere Mitglieder reiterlich sehr weiterentwickelt haben und auch der Spaß dabei nie zu kurz kam!

Reiterlich starteten wir das Jahr im Februar mit einem kleinen Faschingsritt der fortgeschrittenen Kids.
Im Mai durften wir für ein Wochenende den staatl. geprüften Reittrainer Herrn Riedl Harald bei uns begrüßen. Im Rahmen dieses Landesreitlehrerkurses wurden alle Reiter gemäß ihrem Ausbildungsstand in Dressur und Springen gefordert und gefördert!
Im Juni veranstaltete unsere Obfrau und Reitwart Stephanie Schaden einen Intensivreitkurs, an dem auch viele externe Reiter-/Pferdepaare teilnahmen. Im Rahmen dieses Kurses fand auch wieder ein Reitsachenflohmarkt direkt am Hof statt, der wieder sehr gut besucht war und im nächsten Jahr mit Sicherheit wieder stattfinden wird!
Am 26.07. war wohl unser Highlight des Jahres, nämlich die Prüfungen für das große Hufeisen, Reiterpass und Reiternadel. Insgesamt 16 Prüflinge stellten sich den Anforderungen, davon kamen 15 aus dem eigenen Verein! Unsere Vereinsmitglieder bestanden mit Bravour und wir möchten ihnen auf diesem Wege noch einmal recht herzlich gratulieren!
Im August und September waren einige unserer Mitglieder auf Turnieren unterwegs und konnten sich über schöne Erfolge freuen!
Im Oktober gelang es uns, Frau Mag. Berger Ute zu uns auf den Hof zu holen, um wieder einen Landesreitlehrerkurs über zwei Tage abzuhalten! Der Kurs war in kürzester Zeit ausgebucht und wir freuen uns auf eine Wiederholung im Frühling!

Auch im nächsten Jahr wird bei uns wieder die Förderung der Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit dem Partner Pferd an erster Stelle stehen, da es gerade in Zeiten wie diesen für unsere Jugend sehr wichtig ist, ein solches Hobby mit Tieren ausüben zu können!
In diesem Sinne wünscht der RC Meierhof ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022!

GRANIT&MARMOR
BERGER
• Stiegen
• Steinuhren
• Kristallfotos
• Grabdenkmal
• Fensterbänke
• Küchenplatten
• Steinreinigung
• Steingeschenke
• Mauerabdeckungen
Granit & Marmor Berger e.U. - Handelsunternehmen, Weng 24, 8913 Admont
Telefon: 0664 4642206, granit-berger@weng.at, www.granit-berger.at

8. Fahrt nach Rumänien

Zum 8. Mal fuhren Frau Karius und ich im August 2021 nach Luncani/Rumänien, um das begonnene Projekt auch in diesem Jahr weiterzuführen. Überglücklich kehrten wir aus Rumänien wieder zurück.

Dank des wunderbaren Fahrzeuges der Gemeinde Admont konnten wir nicht nur unsere vorher gesammelten Hilfsgüter und die Spendengelder direkt vor Ort an Herrn Spitzer übergeben, in diesem Auto konnte uns nicht einmal die extreme Hitze (sie erreichte bis zu 42 Grad!) etwas ausmachen. Danke vielmals an die Gemeinde und ganz besonders an den Herrn Bürgermeister Christian Haider, dass wir dieses Auto wiederum zur Verfügung gestellt bekamen.

Im Fahrzeug von Herrn Spitzer konnten wir alle Orte anfahren, in denen einerseits noch sehr großes Leid herrscht, allerdings konnten wir uns auch davon überzeugen, dass Projektleiter Gerhard Spitzer es mit einem sehr klugen System schafft, die Leute, es handelt sich ausschließlich um Roma, davon zu überzeugen, dass sich Fleiß und Arbeit und vor allem Bildung sehr rentieren, weil dies auch eine deutlich sichtbare Verbesserung ihrer Lebenssituation bedeutet. Wir verstehen dies als nachhaltige Hilfe, die Bestand hat und die es wert ist, weiterhin unterstützt zu werden.

Wir bedanken uns bei all jenen Menschen, die uns in all den Jahren so viel Vertrauen entgegengebracht haben und unsere Aktion unterstützen.

Petritsch Wilfried

PVÖ-Admont-Gesäuse

Die Mitglieder des PVÖ Admont-Gesäuse haben in der zweiten Jahreshälfte wieder intensiv das große „G" = „GEMEINSAM" gepflegt!

Mit einer Fülle von Aktivitäten, wie dem Ausflug auf die Edelraute Hütte, dem Asphaltstockschießen, dem Ausflug zur Harter Teichschenke, dem Grillfest, dem Preisschnapsen, dem 4-Tagesausflug ins Pitztal, die Ehrungsfeier für unsere langjährigen Mitglieder und Funktionäre und dem Heurigen-Nachmittag, bei dem wir unseren Bürgermeister, Herrn Christian Haider, begrüßen durften, verflog die Zeit und „'s Jahr is bald um!" Wir wollten alle diese Erlebnisse in einem Foto-Rückblick präsentieren, sind aber wieder einmal vom Lockdown daran gehindert worden. Auch unser Weihnachtsausflug zum Schloss Burgau, sowie unsere Vorweihnachtsfeier sind der Corona-Situation zum Opfer gefallen und konnten/können nicht stattfinden. Für das Jahr 2022 hoffen wir auf eine eintretende Normalität und haben, die Fixpunkte Pensi-Treff, Wandern und Kegeln umrahmend, ein umfangreiches Ausflugs- und Veranstaltungsprogramm geschnürt. Damit wollen wir unseren Mitgliedern wieder **„GEMEINSAM – STATT EINSAM"** Gelegenheit zu geselligen Zusammenkünften und Erlebnissen mit Freunden bieten!

Der gesamte Ortsgruppen-Vorstand, allen voran unsere Vorsitzende Resi Maxonus, wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern einen besinnlichen Advent, frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022! Bleibt/werdet gesund!

„ALLES GUTE – GLÜCK AUF"

Weitere Informationen: http://www.pvstmk.at/admont-gesaeuse.html

Waffenrad Rallye Hall 2021

Am 7. August trafen sich wieder die Freunde alter Fahrräder zu einer Ausfahrt der besonderen Art.

Wir radelten eine gemütliche Runde durch unser schönes Hallerdorf, wo uns auf der Strecke verschiedene Sonderprüfungen erwarteten, die von Vereinen aus unserer Umgebung betreut wurden. Dafür möchten wir uns auch hier nochmals beim EASC-Admont, Nostalgieclub der FF Admont, SV Hall, ARBÖ Admont, Gasthaus Rohrer und Tennisverein Hall für die alljährliche Mithilfe bedanken. Mit 58 Teilnehmern aus ganz Österreich war diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Wir würden uns freuen, dich/euch zu unserer 15. Jubiläums - Waffenradrallye 2022 begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Lesern dieses Beitrages eine besinnliche Adventzeit und freuen uns schon auf die Waffenradsaison 2022.

Euer Waffenradclub Hall
#woffnradlfoahnisvoisupa

Heimatverein Gesäuse

Eine kleine Schar von Vereinsmitgliedern versammelte sich am Samstag, 16.Oktober 2021 zur Jahreshauptversammlung.

Obfrau Aloisia Pfatschbacher konnte mit Bürgermeister Christian Haider und Bezirksverbandsobmann Thomas Pilz zwei Ehrengäste begrüßen.
Im Tätigkeitsbericht, der den Umständen entsprechend zwei Jahre umfasste, kam sehr stark zum Ausdruck wie sehr das Vereinsleben unter all den Einschränkungen gelitten hatte.
Vieles konnte nicht umgesetzt oder organisiert werden und trotzdem waren sich alle einig: Der Heimatverein zählt zu den beständigsten Vereinen in der Gemeinde.
Dies kam auch in den Grußworten der beiden Ehrengäste zum Ausdruck. Auch wenn die Auflösung des Vereines immer näher rückt, muss alles daran gesetzt werden, dies zu verhindern.
Dieser Appell richtet sich auch an Sie, liebe Bewohner unserer Gemeinde. Wenn Sie den Heimatverein mit Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit unterstützen möchten, wenden Sie sich doch bitte an die Mitglieder oder den neu gewählten „alten Vorstand“, der sich nach der Wahl folgendermaßen zusammensetzt:
Gudrun und Anton Hofbauer, Max Mühlbacher, Regina Puntigam, Aloisia und Gust Pfatschbacher, Brigitte Wagner.

Gerade jetzt, wo wir alle merken, wie sehr uns das soziale Zusammenleben, Gemeinschaft und das Miteinander fehlen, wollen wir das Augenmerk verstärkt auf unsere ehrenamtliche Tätigkeit, die sicher wieder möglich werden wird, richten:
„Engagement heißt, nichts dafür zu erhalten und trotzdem die Dinge so zu tun, als würde man dadurch reich werden.“

Herausforderndes und erfolgreiches Fußballjahr

Nach einer sehr langen Fußballpause starteten wir mit einigen personellen Veränderungen in der Vorstandsebene in die neue Saison 2021/22 und haben mit insgesamt 10 Mannschaften an den verschiedenen Meisterschaften des Steirischen Fußballverbandes teilgenommen. Die stark verjüngte Kampfmannschaft unter Trainer Hermann Limmer, musste sich leider oft unter dem Wert geschlagen geben und rangiert mit nur 4 Punkten aus 11 Spielen am Tabellenende der Gebietsliga Ennstal.

Die Mannschaft wird im Frühjahr alles daran setzen, um die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen.

Nachwuchs - SG Gesäuse

Im Nachwuchsbereich - wo wir unter SG GESÄUSE gemeinsam mit den Vereinen TuS Admont und TuS Ardning antreten - gab es sensationelle Leistungen.

So wurden unzählige Turniere in den Altersklassen U7 bis U10 gewonnen. Die U11 konnte sämtliche Spiele gewinnen und sicherte sich souverän den Herbstmeistertitel – die U12 sicherte sich mit dem Sieg im letzten Heimspiel gegen St. Martin ebenso den Herbstmeistertitel. Die U14 überwintert am 4. Tabellenplatz.

Ein großer Dank gilt Stefan Wölger und seinem Trainerteam für die großartige Betreuung aller Kinder!

Ein Danke an alle Sponsoren und die Marktgemeinde Admont für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt unseren vielen Helfern und Unterstützern im Hintergrund.

U9/U10 mit den von der Firma Reinalter gesponserten Dressen

U12 mit Trainer Armin Radlingmeier und Pavo Martic

U11 mit den Trainern Stefan Wölger, Patrick Habacher und Pavo Martic

U14 mit den von der Firma Cosic gesponserten Dressen

Weitere Informationen: www.svhall.at oder https://www.facebook.com/svknaufhall

NATIONALPARK GESÄUSE

Den Sternen so nah

Stadt und Land sind in vielen Bereichen nicht vergleichbar. Wer seinen Blick nach oben richtet, wird feststellen, dass sich sogar der Nachthimmel unterscheidet.

Die 1884 gegründete Kuffner-Sternwarte berichtet, dass man in der Wiener Innenstadt nur 250 bis 300 Sterne mit freiem Auge sehen kann, während es am Stadtrand bereits um ein Vielfaches mehr sind. Der sogenannte Lichtsmog beeinflusst die Umgebung massiv. Er wird von abstrahlenden Lichtquellen gebildet und kann in der Nähe von Städten über dutzende Quadratkilometer den Nachthimmel erhellen.

Im Gesäuse ist das anders. Unser großer Abstand zu den Ballungszentren aber auch zu beleuchteten Skigebieten im Winter lässt unserem Nachthimmel noch die natürliche Dunkelheit. Das bringt viele Vorteile: ein dunkler Nachthimmel unterstützt unsere Gesundheit. Der Tag-Nacht-Rhythmus ist essentiell für einen gesunden natürlichen Hormonhaushalt in unserem Körper und verringert laut WHO wesentlich das Krebsrisiko.

Unzählige Insekten, die als Nahrungsgrundlage in unserem Ökosystem dienen, brauchen eine finstere Nacht, um sich zu orientieren. Verenden sie an Lichtquellen, hat das weitreichende Veränderungen im Gleichgewicht der Natur zur Folge und bringt niemandem einen Vorteil.

Touristisch hat ein dunkler Nachthimmel ein enormes Potential. Im Gesäuse kann man 6.000 Sterne mit bloßem Auge sehen. Der dunkelste, jemals in einer Österreichischen Ortschaft gemessene Nachthimmel wurde in Johnsbach verzeichnet. Der legendäre „Kölblwirt“ erlebt eine starke Nachfrage nach seiner neuen „Sternensuit“ und auch das „Sternennest“ der Familie Tramberger in Hieflau ist bestens gebucht. Inzwischen kommen viele Gäste einfach zum Sternderlschauen – vor allem in der Vor- und Nachsaison.

Lichtschutzgebiet in Diskussion

Die starke touristische Nachfrage haben einige Tourismusdestinationen erkannt, die auf sanften Tourismus setzen. Der Lungau plant ein Lichtschutzgebiet, Steinbach am Attersee wurde schon als solches zertifiziert.

Nun gibt es Überlegungen, ob so ein Lichtschutzgebiet nicht auch für unsere Region maßgeschneidert sein könnte und unseren Stellenwert als „Österreichs wilde Mitte“ unterstreichen würde. In den nächsten Monaten werden dazu Gespräche mit Gemeinden im Dreiländereck Ober- und Niederösterreich sowie der Steiermark geführt. Wer kann sich so ein Lichtschutzgebiet vorstellen, wer will mitmachen, was bedeutet das in der Praxis?

Eines steht aber jetzt schon fest: in der Nacht nach draußen zu gehen, um in die Sterne zu schauen ist auch für uns Einheimische ein ganz besonderes Erlebnis!

PLAN P
BAUPLANUNG E.U.
Baumeister Herbert Peer
Gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger
Weng 100
8913 Admont
+43 664 260 62 65
office@planp.eu.com
www.planp.eu.com
Wohnhäuser, Zu- und Umbauten, Statik und Tragwerksplanung, Projektleitung, Bauaufsicht, Ausschreibung, Siedlungswasserbau, Förderungsabwicklung, Liegenschaftsbewertungen, Baugutachten.
ES IST IMMER GUT EINEN PLAN P ZU HABEN
WIR PLANEN ALLES, AUSGENOMMEN SIND ATOMKRAFTWERKE UND EISENBAHNTUNNELS

Naturfreunde Admont – Hall 2021

Erlebnisferientag mit den Naturfreunden Admont-Hall

Am Freitag, den 23. Juli 2021 begaben sich die Naturfreunde und die Kinder der SERA Ferienbetreuung mit Spiel und Spaß zur Gradieranlage in Hall.
Zu Fuß vom Freizeitpark erkundeten wir den Salzlehrpfad, wobei die Jungs schon die Holzstöcke zum Grillen sammelten. Eifrig wurde von den Kindern ein Lagerfeuer errichtet. Die frische Luft und die Bewegung machten uns hungrig und durstig!
Nach der Stärkung wurde auf Bäumen geklettert, wurden Pfeil und Bogen gebaut, Staudämme errichtet und vieles mehr! Mit Kinderlachen und freudigen Erzählungen wurden wir, Heimo, Hans und Manfred beschenkt von den Kindern.

Wintersaison Vorschau 2022

Kinderschikurs Modul1 für Anfänger ab 4 Jahren und Fortgeschrittene 3. bis 6.1.2022
Unkostenbeitrag: € 40,--, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Kaiserau Admont.
Alle Kinder die teilnehmen, bekommen eine Medaille.
Anmeldung: Bis spätestens 26.12.2021

Kinderschikurs Modul 2 für Anfänger ab 4 Jahren und Fortgeschrittene 21. bis 23.02.2022
Unkostenbeitrag: € 30,--, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Kaiserau Admont
Anmeldung: bis 13.02.2022
Anmeldung: Manfred Zinnebner jun. Tel. 0664/1544993 – WhatsApp - manfred.zinnebner19@icloud.com.
Die Kinderschikurse gelten nur für Naturfreunde-Mitglieder mit Ausweisnummer oder die, die noch Mitglieder werden wollen.

22. Admonter Glöcklerlauf 5.1.2022

Tourenski für Anfänger mit Heimo (nach Absprache)
Theorie und kleine Touren, um sich an das Gerät zu gewöhnen.
Infos: Heimo Zinnebner, 0664/5020903

Admonter Volksrodeln auch für Gäste 22.1.2022
Start: 13:00 Uhr
Gewertet wird die Mittelzeit!!

Vereins-Schimeisterschaften 19.2.2022 (2 Durchgänge)
Kaiserau Admont (Schlosslift)
Start: 13:30 Uhr

Aufgrund von COVID kann es zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommen!

Der Vorstand wünscht allen einen unfallfreien und schneereichen Winter, frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr!

Wer bis 23.12.2021 Naturfreunde-Mitglied wird, bezahlt nur 25% für 2021-2022

Familienwandertag

Viele begeisterte Naturfreundemitglieder fuhren am Sonntag, den 5. September mit dem Bus auf die Edelrautehütte. Die Wanderer mit Wanderführer Heimo Zinnebner bewegten sich mit Lust und guter Laune auf den Gipfel Hauseck (1946 m). Nach erfolgreichem Erklimmen des Gipfels, zog es uns wieder ins Tal zum Mittagessen.
Satt und gut gestärkt ging es anschließend am späten Nachmittag auf Heimreise.

Fit in den Winter

Die Jugendlichen ab 14 Jahren haben sich jeden Freitag ab 15.10. in der Turnhalle der Mittelschule Admont fit gemacht. Alle hatten beim Fußball mit Jugendreferent Matthias Wilfing viel Spaß.

Weitere Informationen: www.naturfreunde-admont.at

Hospizteam Admont-Gesäuse

An jedem zweiten Sonntag im Dezember wird Candle Lighting gefeiert. An diesem Tag gedenken weltweit Eltern, Großeltern, Angehörige und Freunde durch Entzünden einer Kerze ihrer verstorbenen Kinder, Schwestern, Brüder, Enkel und Enkelinnen.

Bei der Gedenkstätte für Sternenkinder auf dem Admonter Friedhof findet daher am S**onntag, 12. Dezember, um 17 Uhr,** eine ökumenische Feier mit Abt Gerhard Hafner und dem evangelischen Pfarrer Gernot Hochhauser statt.

Wir laden alle Betroffenen zu dieser Feier sehr herzlich ein!

Rufen Sie an: Wenn Sie Rat oder Unterstützung brauchen, wir sind gerne für Sie da!
Sie bekommen auch kostenlos Informationen über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Familienhospiz- und Pflegekarenz.

Mag^a. Paula Glaser,
Tel. 0676/4420661,
admont@hospiz-stmk.at
www.hospiz-stmk.at

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung:
Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

Mit den Menschen aus der Nachbarschaft über den Klimawandel reden und gemeinsam lernen

Welche Umwelt- und Klima-Herausforderungen gibt es in meiner Nachbarschaft, vor meiner Haustüre? Was denken meine Nachbarinnen und Nachbarn über das Thema? Welche Möglichkeiten haben wir, um gemeinsam aktiv zu werden?

Informationen und Fakten allein sind oft nicht genug, um Menschen zum Nachdenken über ihr klimarelevantes Verhalten anzuregen. Im Projekt „CLEANcultures“ werden Menschen dazu eingeladen, sich gemeinsam mit anderen aus der Region auf ungewöhnliche Art und Weise mit klimarelevanten Problemen in ihrer direkten Umgebung auseinanderzusetzen, um gemeinsam zu lernen und neue Ideen in Gang zu setzen. Admont ist eine von mehreren Regionen, in denen auf Nachbarschaftsebene neue Perspektiven auf bestehende lokale klimarelevante Probleme entwickelt werden sollen. Dafür sind ungewöhnliche, kreative thematische Impulse geplant: Möchten Sie gerne an einer Klima-Sportveranstaltung teilnehmen? Oder bei einem Klima-Theaterstück zusehen? Oder bei einer Klima-Ethik-Diskussion dabei sein? Das Team von Joanneum Research freut sich darauf, ab Frühling 2022 die Admonterinnen und Admonter zu lustig-ernsthaften, nachdenklich-aufgeschlossenen, gemütlich-fordernden und auf jeden Fall spannenden Aktionen einzuladen.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.cleancultures.org.**

Wenn Sie immer aktuell informiert sein möchten oder gerne Genaueres wissen wollen, melden Sie sich gerne zum Newsletter an. Schreiben Sie dazu bitte ein kurzes, formloses Mail an

cleancultures@joanneum.at.

Tourismusverband Gesäuse

Im Vorjahr hatte das Land Steiermark beschlossen, dass mit 1.10.2021 aus 96 eigenständigen Tourismusverbänden im Land künftig 11 Erlebnisregionen entstehen sollen.

Die Region Gesäuse ist dadurch erfreulicherweise gewachsen und zu den bestehenden Gemeinden Admont, Ardning, St. Gallen, Altenmarkt, Landl und Wildalpen gehören nun auch Liezen, Lassing, Rottenmann und Gaishorn. Somit ist die Region flächenmäßig einer der größten Verbände Österreichs, denn er zählt ca. 1.900 Tourismusinteressenten (Mitgliedsbetriebe).

Am 20. Oktober erfolgte die Konstituierung des neuen Verbandes im Kulturhaus Liezen zu der alle Tourismusinteressenten geladen waren. Zentraler Punkt des Abends war die Wahl der neuen Tourismus-Kommission und des Verbandsvorsitzenden für die Dauer von fünf Jahren. Weiters wurde über die freiwillige Erhöhung des Beitrages abgestimmt und es wurde für die Jahre 2022 – 2024 eine Erhöhung um 100% beschlossen.

v.l.n.r.: Peter Überbacher, Fritz Kaltenbrunner, Ulrich Matlschweiger

Zum Vorsitzenden der neuen „Großregion“ wurde Mag. Fritz Kaltenbrunner (MGI Steuerberatung Liezen) gewählt, als Finanzreferent steht ihm der Immobilienentwickler Peter Überbacher zur Seite. Stellverteter von Kaltenbrunner ist der Gastronom Ulrich Matlschweiger aus Großreifling.

Fritz Kaltenbrunner war seit 2006 auch Vorsitzender von Stadtmarketing und Tourismus Liezen und genießt das uneingeschränkte Vertrauen der neuen Kommission, die aus 12 Unternehmer*innen und 10 Gemeindevertreter*innen besteht. Neu ausgeschrieben wurde die Stelle der Geschäftsführung, hier soll es Mitte Dezember nach einem Hearing eine Entscheidung geben.

„Neben dem sehr gelungenen Markenaufbau und der positiven touristischen Entwicklung im Gesäuse und im Salzatal wird es mit Kultur und Veranstaltungen neue Schwerpunkte geben.

Es ist auch wichtig, dass die neuen Gemeinden im Tourismusverband Gesäuse gut eingebunden werden und deren Interessen auch eine entsprechende Berücksichtigung finden.

Bereits bestehende Projekte, wie z.B. die Liezen Gutschein-Card, könnten auf die ganze Region ausgerollt werden”, erklärt Kaltenbrunner.

Kabel TV Admont-Jahreshauptversammlung

Mit rund 1.000 Vereinsmitgliedern in Admont, Hall, Weng und Johnsbach ist unser Verein einer der größten. Dabei werden nicht nur Fernsehbilder über mehr als 108 Sender ins Haus geliefert, sondern auch in Kooperation mit der Firma BK-Dat aus Eisenerz, High Speed Internet.

Unser derzeitiges Projekt ist eine Glasfaserleitung nach Johnsbach um Top-Qualität für Fernsehen und Internet bis an alle Gemeindegrenzen liefern zu können. Dabei wurde die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Firma ENVESTA, die wir schon bei verschiedensten Kabelverlegearbeiten im Gemeindegebiet hatten, ausgenützt. Für Stromkabel und Fernsehkabel wurden alle Synergien genützt, um dem Endverbraucher modernste Technik bieten zu können. Ebenso wurde es uns ermöglicht, bei Grabarbeiten der Wassergenossenschaft in Hall, ein Glasfaserkabel mitzulegen. Ein herzliches Dankeschön dafür. Die fortschreitende Digitalisierung fordert das Team um den neuen Obmann auch weiterhin. Nachdem die letzte Hauptversammlung Corona zum Opfer fiel, musste, um weiterhin voll handlungsfähig sein zu können, der Schriftführer Johann Vesely auch den Posten des Obmanns übernehmen. Gleichzeitig übernahm er auch die Mitgliederverwaltung. Kassier Manfred Schöffauer sen., sowie die Ausschussmitglieder Ewald Pacher und Klemens Pirafelner versuchten eine funktionierende Vereinsstruktur zu erhalten. Dabei bekam der Vorstand tatkräftige Unterstützung durch unseren Anlagentechniker Walter Sofronie. In diesem Gremium wurden auch Entscheidungen getroffen. Parallel dazu suchte man einen neuen Obmann. Bei der am 18. November 2021 durchgeführten Hauptversammlung wurde der Neue vorgestellt. Mit Baumeister Herbert Peer konnte ein fundierter Fachmann für die Mitarbeit gewonnen werden. Dieser wurde auch einstimmig gewählt. Ebenso der weitere Vorstand: Obmann Stv. Klemens Pirafelner, Schriftführer und für die Mitgliederverwaltung zuständig ist Johann Vesely, Kassier Manfred Schöffauer sen. mit Stv. Ewald Pacher. Als technische Beiräte gelang es, Manfred Schöffauer jun. und Mark Berghofer zu gewinnen. Zu Kassaprüfern (wieder)gewählt wurden Johanna Hussauf und Manuel Moser. Der neue Obmann bedankte sich bei seinem Vorgänger Bert Reitegger für seine jahrzehntelange und unbezahlbare Arbeit zum Wohle der Mitbewohner in der Gemeinde. Sein Beitrag für die Allgemeinheit kann speziell in dieser Zeit nicht hoch genug gewürdigt werden. Nicht nur die Zusammenlegung von 6 Antennenvereinen zu einem Großverein war eine der ganz großen Herausforderungen, auch die Abrechnung der Mitgliedsbeiträge von ca. 1.000 Mitgliedern ist und bleibt einer der ganz wichtigen Punkte in der weiteren Arbeit des Ausschusses. Darum werden alle Teilnehmer, die noch nicht auf Abbuchungsauftrag umgestellt haben gebeten, dieses ehestmöglich zu erledigen. Es erleichtert die Arbeit ungemein. Für den technischen Bereich ist die Auflösung der Johnsbacher Kopfstation, bedingt durch die Versorgung mit Glasfaser möglich. Ein Zusammenschluss der Glasfaserleitung zwischen dem ehemaligen Gemeindeamt und der Zentrale in Hall steht kurz bevor. Dabei ist der Familie Koinegg besonders zu danken! - Nicht nur die Kopfstation ist bei ihnen untergebracht, auch Christian Koinegg selbst, ist mit seinem Arbeitseinsatz immer wieder zur Stelle, wenn er gebraucht wird. Die Kopfstation wird dann als eines der nächsten Großprojekte zu modernisieren sein. Ein Austausch von Streckenverstärkern wird vom technischen Supporter Walter Sofronie laufend durchgeführt, dem für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Umsicht großer Dank und Anerkennung auszusprechen sind.

Unser Verein kann weiterhin nur erfolgreich sein, wenn alle ihren finanziellen Beitrag leisten. Mitglieder, die gerne aktiv mitarbeiten würden, ob bei Grabarbeiten, technischen Einsätzen oder administrativen Aufgaben, mögen sich bitte unter unserer Vereinsnummer 0681/20763060 melden. Der Vorstand wünscht weiterhin guten Empfang!

Radtraining für unsere Kids

Radfahren ist eine Leidenschaft von vielen jungen - aber auch älteren Menschen.

Jedoch werden spezielle Trainingsmöglichkeiten in Sachen Radsport außerhalb der Ferien in unserem Bezirk selten bis gar nicht angeboten. So war es dem Bürgermeister Christian Haider ein großes Anliegen, Trainingsmöglichkeiten für Kinder in seiner Gemeinde zu installieren und somit auch die Sicherheit der Jugend im Straßenverkehr zu heben. Gemeinsam mit dem Verein Ergo-School Race wurden im Bereich Volkshaus Admont die Rahmenbedingungen für Radeinheiten geschaffen. „Wir haben rund um unsere Gemeinde einige Möglichkeiten, sich mit dem Fahrrad fortzubewegen, somit ist es mir auch wichtig, dass Kinder ihr Rad unter Kontrolle haben und auch genauer kennen lernen. Ein besonderer Dank gilt allen Partnern, den Betreuern und den Eltern für den reibungslosen Ablauf“, so Bürgermeister Christian Haider zu Radsport-Initiative, welche von August bis Ende Oktober stattfand.

Das Rad haben die Kinder im wahrsten Sinne auch besser kennengelernt. Beginnend von der Pflege, Wartung und persönlicher Kontrolle wurden den Kindern neben der körperlichen Betätigung auch viele hilfreiche Tipps in Sachen Radsicherheit übermittelt.

„Die Kids waren mit viel Freude dabei, haben auch vieles im Umgang mit dem Rad gelernt und sich nebenbei mit ihren Freunden auch sportlich betätigt“, so Tamara Taschner, Mutter eines Teilnehmers.

Der letzte Trainingstag fand Ende Oktober statt. Dabei wurde gemeinsam das Rad winterfit gemacht und im Anschluss übergab der Bürgermeister an jeden Teilnehmer eine Jacke vom Pörl Sport.

Auch im nächsten Jahr ist wieder ein Training geplant, Informationen und Anmeldungen unter

benediktoswald@gmx.at.

JVP Weng- ein kleiner Rückblick unserer Tätigkeiten im heurigen Herbst:

Am 11. September veranstaltete die JVP mit der Musikkapelle Weng gemeinsam ein Platzkonzert im Wenger Schulhof. Bei wunderschönem Wetter mit Speis und Trank wurden ein toller Nachmittag bzw. Abend verbracht.

Dann war es heuer endlich wieder so weit, wir konnten am 31. Oktober wieder zu unserer legendären Halloweenparty im Schulhof einladen. Natürlich wurden auch die Corona-Bestimmungen genauestens eingehalten und kontrolliert.
Für alle Maskierten gab es auch wieder ein gratis Willkommensgetränk!
Wir bedanken uns bei den vielen schaurigen Besuchern – es war wirklich wieder einmal eine tolle Party!!

Die JVP Weng wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

Weitere Informationen: https://de-de.facebook.com/jvpweng/

Alle Bauangelegenheiten aus einer Hand

V & S Planungs- & Bauges.m.b.H.

Sämtliche Baumeisterarbeiten
(Teilleistung bis Schlüsselfertig)
von der Aussenanlage über Sanierungen
bis zum Zu- und Umbau sowie Neubau

V & V Planungs-, Bau und Baumanagement GesmbH

Entwurf/Planung - Ausschreibung - Bauaufsicht

Individuelle und kreative Planungen
zum Träumen und Wohlfühlen

Tel: 03616 / 71100 Mail: buero@vs-bau.at Lassing - Selzthal

Traditioneller Leonhardiritt

Zu Ehren des Heiligen Leonhards, dem Schutzpatron der Haus und Hoftiere wurde am 07.11.2021 der traditionelle Leonhardiritt der Pferdefreunde Gesäuse mit anschließender Hl. Messe und Segnung abgehalten.

Reiter und Kutschenfahrer aus den Ortsteilen Hall, Weng und Admont trafen sich um 11:00 Uhr beim Volkshaus in Admont, um von dort aus gemeinsam zur Kapelle der Familie Kamp zu ziehen. Eine Besonderheit heuer stellten sowohl die drei Lamastuten "Mona Lisa", "Gloria" und "Daisy" dar, aber auch die Tatsache, dass heuer nur ortsansässige Reiter und Kutschenfahrer teilnahmen. Bei wunderschönem, sonnigen Spätherbstwetter konnten die Teilnehmer und Zuschauer einen im wahrsten Sinne des Wortes gesegneten Sonntag miteinander verbringen. Für Speis und Trank war ebenfalls gesorgt und so konnte man den Tag mit gemütlichem Beisammensein im Freien ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei Prior Pater Maximilian für die Hl. Messe und die Segnung, bei Bürgermeister Christian Haider für die Unterstützung und das Verteilen des gesegneten Brotes an die Tiere, bei Familie Erich Kamp für die alljährliche besondere Gastfreundschaft und bei allen Teilnehmern für die Mithilfe und die Disziplin bei der Einhaltung der Corona Maßnahmen.

Prior Pater Maximilian Schiefermüller bei der Segnung

Bürgermeister Christian Haider bei der Verteilung des gesegneten Brotes

Abritt beim Volkshaus in Admont
Fotorechte: Pferdefreunde Gesäuse

Prüfung zum “Kleinen Hufeisen”

Am 23.09.2021 wurde in Admont, Ortsteil Hall, bei Familie Winkler/Moosbrugger, die Prüfung zum "Kleinen Hufeisen" abgenommen.

Das Kleine Hufeisen wird vom OEPS (Österreichischer Pferdesportverband) als Motivationsabzeichen geführt und ermöglicht jungen motivierten Reitern und Reiterinnen, ihr erlerntes Wissen und Können zu zeigen. Zu dieser Prüfung kann man ab dem sechsten Lebensjahr antreten. Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch einen Richter des jeweiligen Landesfachverbandes und wird mit einer Urkunde und einem Ansteckabzeichen belohnt. Sieben hochmotivierte Kinder stellten sich der Prüfung. Unter den wachsamen Augen der Richterin, Astrid Thomanek, und den stolzen Blicken der zuschauenden Familienmitglieder und Freunden absolvierten die Kinder eine angesagte Dressuraufgabe, bei der sie die Gangarten Schritt und Trab sowie kleine Geschicklichkeitsaufgaben und den Umgang mit dem Pferd präsentieren durften. Anschließend an die praktische Prüfung wurde auch noch das theoretische Wissen der Prüflinge abgefragt. Beide Teilbereiche, Praxis und Theorie, wurden von allen Teilnehmerinnen mit Bestnoten gemeistert und so durfte Frau Thomanek allen sieben Mädels im Alter von sieben bis neun Jahren die Urkunde und die Anstecknadel überreichen.

Feierlich umrahmt wurde die Veranstaltung durch eine Grillerei, organisiert vom Obmann Josef Lautner und seinem Team.

Wir gratulieren Livia Laubichler, Annika Maringer, Linda Kofler, Julia Pfeifenberger, Melissa Wolf, Matea-Lynn Siedler und Marie Lambrecht sehr herzlich zur bravourös absolvierten Prüfung.

Katrin Laubichler (Kassier), Livia Laubichler, Katrin Winkler (Schriftführerin), Annika Maringer, Linda Kofler, Julia Pfeifenberger, Melissa Wolf, Matea-Lynn Siedler, Marie Lambrecht, Josef Lautner (Obmann), Astrid Thomanek (Prüferin)

Neues vom ASVÖ SK RB Admont/Hall

Liebe Freunde des Wintersports!

Das Hallentraining mussten wir nach 2 Einheiten aufgrund der aktuellen Covid Lage leider wieder absagen. Wir hoffen, dass wir alle geplanten Outdoor-Aktivitäten im Winter durchführen können und geben euch hier einen Ausblick:

- Die **Kinderskitage** veranstalten wir am **27./28./29. Dezember** auf der Kaiserau.
- Die **Jahreshauptversammlung** ist am **7. Jänner** um 19:00 Uhr beim Landgasthof Buchner „Herrak".
- Es gibt zwei **Langlaufkurse: 15./16. Jänner** sowie **5./6. Februar.**
- Der **Vereinslauf** findet am **6. Februar (11:00 Uhr)** statt.
- Die **Gesäuse Trophy** findet am **12. Februar** statt.
- Die **Renntermine** findet ihr auf der Homepage des **Skibezirkes II/III.**
- Die Termine für's **Schneetraining** werden rechtzeitig auf unserer Homepage und Facebookseite bekannt gegeben.

Die Veranstaltungen des ASVÖ Skiklub „Raiffeisen" Admont/Hall finden unter Einhaltung der aktuellen Corona Regeln statt. Wir bitten um Verständnis!

Rückblick auf die Saison 2020/21:

Die Skiklub Racers trainierten rund 10-mal auf der Kaiserau.
Trainer: Günther Steiner, Wilfried Steiner und Robin Seebacher
Julian Radlingmeier und **Robin Seebacher** haben die Ausbildung zum Landesskilehrer (LS 1) erfolgreich absolviert.
Herzliche Gratulation!
Erfolge von **Marcus Stangl** (Nordisch) und **Kris Seebacher** (Alpin):
Marcus: Top Platzierungen in verschiedenen Rennen (Biathlon und Langlauf). Nach einer Verletzungspause von 5 Wochen kämpfte er sich wieder zurück an die Spitze. Marcus wurde in den C-Kader des ÖSV aufgenommen.

Markus

Kris

Kris: 3x Top 15 bei den ÖSV Testrennen (SL und RTL). Verletzungsbedingt konnte er 6 Wochen lang an keinem Rennen teilnehmen. Kris hat die Aufnahmeprüfung in der SKI-HAK Schladming erfolgreich bestanden. Weiters erzielte er 3x den 6. Platz bei den letzten Schülercuprennen.
Herzliche Gratulation euch beiden!

Wir wünschen all unseren Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
SKI HEIL – Euer Skiklubteam

Weitere Informationen: www.skadmonthall.at sowie auf der Facebookseite

PARTNER
Busunternehmen & Taxi
WAGNER ADMONT
Busreisen, Taxi, Flughafentransfer, Krankentransporte
Gerne nehmen wir Ihren Anruf entgegen
oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage unter
www.wagner-reisen.com
Anton Wagner, Obere Bachgasse 77, 8911 Admont Tel: 03613 2406 E-Mail: wagner.admont@aon.at

Volkshilfe Bezirksverein Admont - Gesäuse

Ehrenamtliche Arbeit gegen Armut und Einsamkeit

Die Volkshilfe Steiermark hat ihre vielen Projekte, von „Kraft tanken“, „Senior Innenurlaub“ über Treffs bis hin zur humanitären Hilfe unter zwei großen Überbegriffen zusammengefasst: Armut und Einsamkeit. Viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen engagieren sich gegen diese Übel mit viel Herz und Einsatz. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Volkshilfe Bezirksverein Admont - Gesäuse haben, freuen wir uns über einen Anruf unter der Nummer 0664-5660562 oder ein Mail unter der Adresse **astrid.remschak @twin.at**
Alle Ehrenamtlichen/Freiwilligen sind bei der Volkshilfe versichert.

Seniorenreisen

Die Volkshilfe Steiermark ermöglicht SeniorInnen, die keine Möglichkeit haben auf Urlaub zu fahren, in den Sommermonaten einen einwöchigen Erholungsaufenthalt (An- und Abreise sowie Aufenthalt inkl. Verpflegung) in einem steirischen Partnergasthof. Nachdem im Vorjahr coronabedingt ein Urlaub nicht möglich war, konnte er heuer im Juli stattfinden. Sechs Seniorinnen verbrachten bei herrlichem Sommerwetter eine Urlaubswoche im Gasthof Mauthner in Schwanberg. Die Organisation vor Ort übernahm dankenswerterweise Frau Irmgard Gruber, die die Gruppe mit sehr viel Humor und Abwechslung durch die Woche begleitete. Die sportlichen Aktivitäten wie Schwimmen oder Nordic

Foto: Irmgard Gruber

Walking waren bemerkenswert, war doch die älteste Teilnehmerin stolze 89 Jahre alt. Ich bedanke mich bei der wunderbaren Gruppe für ihre Teilnahme und die Freundschaft, die sie nachhaltig verbindet.

Kraft tanken – AlleinerzieherInnenurlaub

Viele alleinerziehende Mütter und Väter müssen Tag für Tag Kinder und Beruf unter einen Hut zu bringen. Viele davon verfügen über unzureichende finanzielle Ressourcen und können sich deshalb kaum eine Auszeit gönnen. Diesen Alleinerziehenden und ihren Kindern ermöglicht die Volkshilfe eine Woche Urlaub. Die Reisen gehen in unterschiedliche Jugendgästehäuser. Wir bieten den mitreisenden Müttern Gratiskinderbetreuung, damit auch sie einmal Zeit für sich selbst haben. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, psychosoziale Betreuung in Anspruch zu nehmen. Nachdem coronabedingt auch dieser Urlaub im Vorjahr abgesagt werden musste, konnten heuer zwei Mütter aus Admont mit ihren Kindern einen einwöchigen Urlaub im JUFA Murau verbringen. Auch der Familienhund durfte mit. Den Transport übernahm das Busunternehmen Wagner, bei dem ich mich herzlich für die gute Betreuung bedanken möchte.
Leider muss auch in diesem Jahr coronabedingt unsere Weihnachtsfeier abgesagt werden. Wie im Vorjahr werden wir heuer wieder die Geschenke in die Häuser bringen.

Ich wünsche der Bevölkerung von Admont und Umgebung, ganz besonders den Mitgliedern der Volkshilfe ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes, neues Jahr. Seid füreinander da, passt auf euch auf und lasst euch impfen.

Astrid Remschak,
Vorsitzende des Volkshilfe Bezirksvereins Admont-Gesäuse

STEFAN GASTEINER
KUNSTSCHMIEDE
MEISTER BETRIEB
Schmiedgasse 67
8911 Admont
Tel.: 03613/2755
office@kunstschmiede-gasteiner.at
Zäune - autom. Tore - Grabstätten - Verzinken
Kunstschmiedearbeiten - Eisenwaren
Verkauf und Montage von LINDPOINTNER Technik die überzeugt Tore

BETONWERK · BAUSTOFFE
PILZ
WÖRSCHACH
Internet www.pilz-woerschach.at
Email baustoffe@pilz-woerschach.at
Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18

Stift Admont präsentiert Kinderbuch

Mit ihrer Neugier lösen Benni und Ella nicht nur das Rätsel rund um einen mysteriösen Museumsraub, sondern erkunden auch das moderne Klosterleben.

Der wertvolle Abrogans wurde aus dem Stiftsmuseum gestohlen. Doch die zwei Hobbydetektive Benni und Ella sind dem Dieb auf der Spur. Dabei erkunden sie das ganze Benediktinerstift Admont und erleben ein spannendes Abenteuer. Während ihrer Verfolgungsjagd betreten die Kinder nahezu jedes Gebäude auf dem Stiftsareal und lernen die Klosterbewohner kennen. Dabei erfahren sie, wie sich das Leben von Admonts Mönchen gestaltet, welchen Aufgaben sie sich widmen und auf welchen Regeln ihr Alltag basiert. Auf diesem Weg gewährt das neue Kinderbuch vielfältige Einblicke in den modernen Klosteralltag.

„Ich bin stets ein begeisterter Leser von Kinderbüchern und dieses Buch weckt besonders mein Interesse. Es bringt unser Haus, sprich das Kloster, Kindern und Erwachsenen nahe, und wird durch die Texte von Bettina Gruber und die Illustrationen von Alfred Zettler geschmackvoll aufbereitet. Die Ordensregel des Hl. Benedikt, "ora et labora et lege", also "bete und arbeite und lies", fußt tief in der Geschichte und wird trotzdem durch uns Benediktiner im Heute gelebt", sagt Abt Gerhard Hafner.

Illustration: Alfred Zettler

Um der nächsten Generation den Glaubens-, Kultur- und Bildungsauftrag, dem sich Admonts Benediktiner stellen, kindgerecht zu vermitteln, wurde dieser in einer spannenden Detektivgeschichte verpackt. „Unsere Überlegungen, das Benediktinerstift barrierefrei darzustellen, endeten in einem Kinderbuch. Dabei haben wir uns gegen eine Sach- und für eine Detektivgeschichte zum Mitmachen entschieden", sagt Mario Brandmüller, Leiter der Abteilung für Kultur, Tourismus und Kommunikation.

Rätsel, Suchbilder und kleinere Aufgaben erwarten den Leser, der in einem ständigen Dialog mit der Hauptfigur Benni steht. Umgesetzt wurde das Kinderbuch mit dem Titel „Die Jagd nach dem gestohlenen Schatz" von der freien Journalistin und Texterin Bettina Gruber aus Liezen (www.textsinn.at). „Ich habe Benni und Ella ein sehr selbstbewusstes, fast freches Auftreten verliehen und sie von einem Abenteuer ins nächste geschickt, kreuz und quer durch eine weitläufige Klosteranlage. Besonders wichtig war mir das Einbinden des Lesers, der in diesem Buch eine aktive Rolle spielt. Er ist Teil der Geschichte und gemeinsam mit den beiden Hauptfiguren schafft er es, einen kniffligen Fall zu lösen", so die Autorin. Die Illustrationen stammen aus der Feder des freischaffenden Künstlers Alfred Zettler aus Liezen. „Die Jagd nach dem gestohlenen Schatz" ist ein Abenteuer für die ganze Familie und im Museumsshop des Stiftes Admont, der Stadtbuchhandlung Liezen und den Buch- & Papierhandlungen Wallig in Admont und Gröbming erhältlich.

Das Buch ist aber auch über die Mailadresse **kinderbuch@stiftadmont.at** zu bestellen.

Titel:	**Die Jagd nach dem gestohlenen Schatz**
ISBN-Nummer:	**978-3-200-07978-6**
Verkaufspreis:	**EUR 12,90**
Verkaufsstellen:	**per Mail unter kinderbuch@stiftadmont.at,** **Buch- & Papierhandlung Wallig Admont** **Museumsshop Stift Admont**

Freizeitangebot der Marktgemeinde Admont und der Stadt Pohlheim 2022

10 Tage Baltikum und St. Petersburg
Entlang der Bernsteinstraße durchs Baltikum
bis nach St. Petersburg und Helsinki
vom 8. bis 17. Juli 2022

Die Admonter reisen bequem mit dem Bus der Fa. Wagner Admont nach Pohlheim, wo sich nach einer Übernachtung die Reisegruppe aus Pohlheim mit der Admonter Reisegruppe vereint. Zusammen fahren sie nach Kiel, wo sie am späten Nachmittag die Fähre nach Kleipeda (Memel) erreichen.

Hier beginnen sie eine Reise durch die drei baltischen Staaten, wo sie die jüngsten und innovativsten Länder Europas kennenlernen. Weiter geht die Fahrt in die zauberhafte Zarenstadt an der Neva, St. Petersburg. Über Helsinki reisen sie dann mit dem Fährschiff nach Travemünde, wo sie nach einer Übernachtung in Lübeck die Heimreise antreten.

Nähere Einzelheiten und Kontaktformular siehe:
www.partnerschaftsvereinpohlheim.eu

Die Teilnehmerkosten betragen:

im Doppelzimmer ca. € 1.690,00 pro Person
Einzelzimmerzuschlag € 270,00 pro Person
Aufpreis Außenkabine auf den Fähren € 85,00 pro Person
Aufpreis Einzelkabine innen auf den Fähren € 310,00 pro Pers.*
Aufpreis Einzelkabine außen auf den Fähren € 450,00 pro Pers.*
* Auf Anfrage

Anmeldungen nehmen entgegen:

Gottfried Pichler ,Tel.: 03613 2400

Busunternehmen Wagner Tel.: 03613 2406,
E-Mail: wagner.admont@aon.at

info@partnerschaftsvereinpohlheim.eu

Weihnachten feiern mit Menschen mit Demenz

(gemeinsame) Erinnerungen verbinden

Kekse backen oder den Keksduft genießen, bekannte Weihnachtslieder singen, einen Wunschzettel schreiben, das gemeinsame Schmücken des Christbaumes, Geschenke aussuchen, traditionelle Weihnachtslieder hören, räuchern,…

(Familien) Rituale zelebrieren

Rituale geben Sicherheit, Halt, Hoffnung und ermöglichen der Person zu verstehen, welches besondere Fest vor der Türe steht. Darum ist es sehr wichtig, den Personen die Rituale vorzuleben und diese mit ihnen gemeinsam zu zelebrieren.

Bekannte Rituale:

- Am 4. Dezember, dem Tag der Heiligen Barbara, werden Kirschzweige in die Vase gestellt, die in der Wohnung bis Weihnachten erblühen.
- Aufbauen der alten Familienkrippe und gemeinsames Bestaunen (auch wenn Ochs und Esel mal kurz verschwinden…).
- Das Entzünden der Laterne vor dem Haus.
- Ein gemeinsamer Weihnachtsspaziergang.

Freuen - nicht überfordern

In kleiner Runde feiern, oder die Person mit Demenz in kleinen Gruppen besuchen. Bei zu großen Runden können die Betroffenen dem Gespräch oder den Situationen oft nicht mehr folgen und reagieren angespannt.

Gefühle ansprechen und bestätigen

Gemeinsam Strohsterne basteln und an die Fenster hängen, kann Gefühle und Erinnerungen wieder hervorholen. Auch schon in der Vorweihnachtszeit ein Christkinderl oder eine vergoldete Nuss zu finden, macht glücklich.

Gegenseitiges (Be-)Schenken

Es muss nichts „Nützliches“ sein. Das Geschenk soll ein schönes, angenehmes Gefühl auslösen. Beispielsweise ein Lieblingsduft, eine Musik CD zum gemeinsamen Mitsingen, ein Fotoalbum von früher. Für Menschen mit fortgeschrittener Demenz eignet sich eine kuschelige Decke oder eventuell auch ein Stofftier. Womöglich werden auch Sie mit etwas Angenehmen, das der Betroffene im Haus oder der Wohnung gefunden hat, beschenkt, wie Obst oder Servietten. Sehen Sie die starke Symbolik in diesen Geschenken und freuen Sie sich über die Liebe!

Gesundheitszentrum Admont: Personelle Erweiterung des PVZ

Das Ärzteteam des Primärversorgungszentrums Admont soll wachsen. Aktuell ist eine weitere Arztstelle ausgeschrieben und auch eine räumliche und personelle Vergrößerung des PVZ ist im Gespräch.

Im Juni des Vorjahres eröffnet, steht für das PVZ bereits die erste große Veränderung im Raum: Eine dritte Arztstelle wurde genehmigt und befindet sich seit einigen Wochen in Ausschreibung.

Gemeinsam mit dem Ärzteehepaar Dr. Eva und Dr. Oliver Petz wird somit schon im Zeitfenster von ein paar Monaten ein weiterer Mediziner bzw. eine weitere Medizinerin die Einwohner im Großraum Admont betreuen. Schließlich umfasst das Einzugsgebiet nicht weniger als rund 6.000 Menschen. „Wir haben uns in Admont gut eingelebt und freuen uns über die Aufstockung des Ärzteteams“, betont das leitende Ärzteehepaar, das während der letzten eineinhalb Jahre viele einzelne Maßnahmen getroffen hat, um die Qualität des medizinischen Angebots laufend zu verbessern. „Hierbei möchten wir uns vor allem beim Benediktinerstift und der Gemeinde Admont bedanken, die uns immer unterstützt haben“, so Eva und Oliver Petz.

Aus ihrem bisherigen Alltag berichten sie wie folgt:

„Seit Mitte Juni 2020 sind wir für die Gesundheit in der Region Admont als Ärzte tätig. Bedingt durch die Corona-Pandemie war es kein leichter Start. Insbesondere der Winter 2020/2021 war durch den verhängten Lockdown und die schwierigen Bedingungen bei Covid-Testungen, -Behandlungen und -Impfungen geprägt. Seit April dieses Jahres hat sich die tägliche Zahl an Patientenkontakten nahezu verdoppelt. Die Leistungen der Primärversorgung wurden verstärkt angenommen. Hierfür sind zwei Krankenschwestern angestellt, welche insbesondere bei Blutabnahmen, Infusionen und Impfungen mithelfen. Die chronische Wundversorgung übernimmt eine zertifizierte Wundmanagerin. Auf Grund steigenden Bedarfes wurde nun auch eine Ergotherapeutin eingestellt. Weiters ist ein psychosozialer Dienst tageweise integriert. Zur besseren Erreichbarkeit wurden zusätzliche Ordinationsassistentinnen angestellt, damit das hohe und zunehmende Arbeitsaufkommen gemeistert werden kann. Trotzdem kommt es leider immer wieder zur Überlastung unserer bereits erweiterten Telefonanlage. Wir bitten um Verständnis, dass auch die telefonische Bearbeitung ihre Zeit braucht und es zu Wartezeiten kommen kann. Für nicht ganz dringende Telefonrezepte und Überweisungen ersuchen wir, erst am späteren Vormittag anzurufen, damit am Tagesbeginn dringendere Patientenanliegen erledigt werden können.

Zur Zeit läuft das Ausschreibeverfahren für einen dritten Kassenarzt bzw. eine -ärztin.

Wir hoffen sehr und setzen alles daran, dass diese Stelle besetzt werden kann und die medizinische Versorgung der Bevölkerung noch besser wird.

Damit zusätzliche Ärztinnen/Ärzte (selbständige Vertretung oder im Angestelltenverhältnis), sowie Mitarbeiter in den Gesundheitsberufen gefunden werden, haben wir die Dienste des erfahrenen Mediziners und Managers Univ.-Prof. Dr. Michael Smola in Anspruch genommen.

Die vierte Coronawelle wird uns in den nächsten Wochen wieder besonders herausfordern.

In diesem Zusammenhang bitten wir ganz dringend, bei vorhandenen Symptomen nicht in die Ordination zu kommen, sondern sich telefonisch zur Abklärung zu melden oder das Gesundheitstelefon 1450 anzurufen.

Auf diesem Weg wünschen wir der Bevölkerung von Admont und Umgebung eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie ein möglichst gesundes Jahr 2022.”

Dr. Eva Maria Petz &
Dr. Oliver Petz

Ein wundervolles schönes Jahr geht zu Ende.
Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Kunden,
die mich durch das 1. Jahr von JJ-Beauty begleitet haben.
Ich wünsche euch ein frohes Weihnachtsfest &
ein erfolgreiches gesundes Jahr 2022.

Eure JJ-Beauty
Fußpflege & Kosmetik
Jasmin Stieg

Paradiesstraße 471
8911 Admont

0676 3536514
jj-beauty@outlook.com

Apothekenbereitschaftsdienst

20.12. - 26.12.
Stiftsapotheke Admont

27.12. - 02.01.2022
Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

03.01. - 09.01.
Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

10.01. - 16.01.
Stiftsapotheke Admont

17.01. - 23.01.
Stadtapotheke Rottenmann
Stadtapotheke Liezen

24.01. - 30.01.
Stadtapotheke Trieben
Löwenapotheke Liezen

31.01. - 06.02.
Stiftsapotheke Admont

07.02. - 13.02.
Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

14.02. - 20.02.
Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

21.02. - 27.02.
Stiftsapotheke Admont

28.02. - 06.03.
Stadtapotheke Rottenmann
Stadtapotheke Liezen

07.03. - 13.03.
Stadtapotheke Trieben
Löwenapotheke Liezen

14.03. - 20.03.
Stiftsapotheke Admont

21.03. - 27.03.
Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

28.03. - 03.04.
Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

Dienstwechsel:
Montags um 8:00 Uhr

Rufnummer Gesundheitstelefon:
1450

Stadtapotheke Rottenmann
(03614) 2228

Stadtapotheke Trieben
(03615) 2393

Löwenapotheke Liezen
(03612) 22375

Stadtapotheke Liezen
(03612) 25790

www.gasthof-zeiser.at

Wir gratulieren ....

Goldene Medaille für Manfred Zinnebner

Von der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Frau Elisabeth Köstinger, wurde **Herrn Manfred Zinnebner jun.** die **"Goldene Medaille"** für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Diese hohe Auszeichnung erhielt er für 40 Dienstjahre bei der Wildbach- und Lawinenverbauung und 35 Jahre als Zentralbetriebsrat der Sektion Steiermark.

KALTENBÖCK
STEINMETZBETRIEB
8911 ADMONT-TEL.03613/2370
GRABMÄLER - URNENGRÄBER
INSCHRIFTEN - VERGOLDUNGEN
RENOVIERUNGEN U.V.M.
Fachgerechte Ausführung, prompte Fertigstellung – Am besten gleich zum ...!

Wir gratulieren ...

Frau **Manuela Schöffauer, BEd** zum mit Auszeichnung abgeschlossenen Bachelorstudium Lehramt Primarstufe.

Frau **Julia Stelzl-Tschitschko** zur mit Auszeichnung abgeschlossenen Ausbildung als Fach-Sozialbetreuerin für Behindertenarbeit.

Frau **Ingrid Hölzl,** BA zum Abschluss des Studiums der Sozialpädagogik mit dem akademischen Grad "Master of Arts".

Frau **Anna Schober**, zum abgeschlossenen Bachelor Studium am MCI Innsbruck (die unternehmerische Hochschule)

Herrn **Roman Wilfing** zur Waldzertifizierung nach den Standards von PEFC Austria für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung am Leichenberg.

Frau **Mag. rer. nat. Sarah Kleewein** zum Abschluss des Lehramtsstudiums mit Auszeichnung an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Knapp Coding Contest Erfolg

Christoph Krassnigg aus Admont, Schüler der HTBLA-Kaindorf, holte sich den Siegerplatz.

Die Firma KNAPP hat am 08.10.2021 jeweils fünf Schüler aus fünf HTLs zu einem Coding-Contest eingeladen.
Insgesamt waren 25 Teilnehmer beim Coding-Contest dabei, der im Anschluss vom Coding-Contest mit einem Chillout gebührend gefeiert wurde.
Beim Bewerb ging es darum, ein kniffliges Logistikproblem zu lösen, wo man 100.000 Pakete (z. B. Amazonpakete) auf Paletten effizient stapeln musste, um beim Transport so wenig Platz wie möglich zu benötigen. Je mehr Platz man verwendete, desto höher waren die Kosten.
Christoph Krassnigg (3. Jahrgang der Informatikabteilung) konnte sich durch seine guten Programmierkenntnisse den Siegerplatz holen und durfte sich über einen tollen Preis freuen.

Hohe Auszeichnung für eine Admonterin!

ADir. Claudia Holzgruber, geb. Posch und somit eine echte Admonterin!, wurde für ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit im Polizeidienst das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich" von der Präsidentschaftskanzlei des Bundespräsidenten überreicht.

Claudia ist seit 1993 bei der Wiener Polizei und war die ersten 10 Jahre im Streifendienst eingeteilt. Da durfte sie, neben schönen und erfreulichen Ereignissen, auch ihre ersten Erfahrungen mit schweren Unfällen, Leichenfunden und körperlichem Einsatz gegen allzu gewaltbereite Demonstranten, wie auch „Fangruppen" in unseren Fußballstadien, machen. Weiter ging es mit 4 Jahren bei einer Sonderabteilung für Observation und folgend 4 Jahre in einer Einsatzgruppe für Bekämpfung der Straßenkriminalität.

Ab 2013 kam auf Grund der „Straßenerfahrungen" ein Umstieg zur Organisationsentwicklung und zum Entwickeln von Schulungsmaßnahmen für PolizistenInnen. 2017 dann „schweren Herzens" der Wechsel von der Polizistin zur Referentin, was auch mit dem Ablegen der Uniform verbunden war. Neben der allgemeinen Aus- und Fortbildung wurde daraus dann das „Herzensprojekt" – Recruiting – mit der Nachwuchssuche für den Dienst bei der Wiener Polizei.

Der Ausgleich sind immer wieder Admont Besuche und ein berufsbegleitender Masterstudienlehrgang zum Thema „Personalmanagement und Kompetenzentwicklung mit neuen Medien" an der FH Krems.

Generalmajor Karlheinz Dudek (rechts) und der Polizeipräsident von Wien, Dr. Gerhard Pürstl mit Claudia Holzgruber

Die Landespolizeidirektion Wien ist zu Gast im Volkshaus!

Der „Recruitingday – eine Berufsinformation" geht auf Bundesländertour. Über Einladung von Herrn Bürgermeister Christian Haider führt der erste Stopp nach Admont und wird am **Montag, dem 24. 1. 2022, von 18:00-20:00 Uhr, im Volkshaus** stattfinden.

Wir freuen uns, am Beruf als Polizistin oder Polizist Interessierte, über Bewerbung, Aufnahme, Ausbildung und Karrieremöglichkeiten zu informieren!

Anmeldungen per Mail an: LPD-W-Recruiting@polizei.gv.at

Vierter Guinness Rekord für Stangl

Spannende Nachrichten aus London für den „Skyrunner" Christian Stangl aus Admont.

Für den schnellsten Aufstieg vom Meer zum Gipfel des dritthöchsten Achttausenders Kangchenjunga kassierte der Steirer mittlerweile seinen vierten Eintrag ins **GUINNESS** Buch der Rekorde.

Er radelte vom Golf von Bengalen (Indischer Ozean) quer durch Indien, wanderte in Nepal zu Fuß zum Basislager um anschließend den 8.586 m hohen Berg ohne Verwendung von Flaschensauerstoff zu besteigen. 76 Tage war Stangl dafür unterwegs.

Christian Stangl ist nach wie vor weltweit der einzige Mensch dem es gelungen ist, die **DREI** höchsten Gipfel aller sieben Kontinente erfolgreich zu besteigen. Für diese 21 Berggiganten benötigte der Österreicher sieben Jahre.

Erscheinungstermin des neuen Guinness Buch der Rekorde war der 16. September 2021.

Foto: Elena Rinner

www.skyrunning.at

Geburten

Admont

Zeiser Jacqueline & Raffl Michael
Tochter Emma

Wiedemaier Jasmin & Schausberger Christoph
Tochter Luisa

Dr. med. univ. Pesendorfer Marie & Dr. med. univ. Lukas
Tochter Johanna Katharina

Gollmayr Stephanie & Manuel
Sohn Jacob

Findeis Vlatka & Tomic Robert
Sohn Liam

Hörzer Lisa-Katharina & Schmid Florian
Tochter Jordis Amira Hermine Johanna

Leski Sandra & Mag. Reinmüller Jürgen
Sohn Leo

Hall

Reiter Bianca & Merhar Christian
Tochter Mia

Zettel Kathrin & Gaubinger Kurt
Tochter Lara Sophie

Mag. pharm. Berger Christina & Techler Martin
Sohn Anton

Zaunmüller Melanie & Sulzbacher Christoph
Tochter Jana Helena

Weng

Mayr Denise & Markus
Tochter Hannah Antonia

Eheschließungen

Mader Christian & Neumann Bianca
Admont

Stockreiter Gebhard & Slansek Daniela
Admont

Schurz Hans-Jörg & Franke Claudia Kerstin
Struppen, Deutschland

Koller Manuel & Wimmer Simone
Trieben

Jauk Mario & Schüttner Stefanie
Admont

Gaber Marco & Vidak Valentina
Admont

Schaffer Franz & Ernecker Karin
Admont

Leismüller Harald & Dr. Zettelbauer Susanne
Thalgau

Klampfl Robert & Hödl Tina
Gersdorf an der Feistritz

Berghofer Alexander & Wiener Kathrin
Graz

creativ
GOLDSCHMIEDE GMBH
SCHMUCK - UHREN - EHRENPREISE
8940 LIEZEN, ARKADE
TEL. 03612 / 24 2 33 - FAX 03612 / 24 4 70

Berger Simon & Lintl Valerie-Anna
Admont

Maunz Christoph & Raaber Corina
Admont

Gollmayr Manuel & Eichtinger Stephanie
Admont

Liedl Diana & Pühringer Nadine
Admont

Haider Christian & Thaller-Strohmaier Evelyn
Admont

Busch Martin & Haring Claudia
Admont

Löschenkohl Christian & Rappl Katrin
Admont

Sterbefälle

Rohrer Sophie (91) | Hall
OStR. Mag. Landl Walter (71) | Admont
Bmst. Hans Cermak (90) | Admont
Di Lena Augustin (82) | Hall
Seles Sieglinde (63) | Admont
Steiger Sophie (91) | Admont
Thurner Irmgard (89) | Hall
Gütl Franz (78) | Weng

Kohlbacher Hannelore (79) | Hall
Kundela Gabriele (88) | Admont
Techler Stefanie (82) | Weng
Mag. iur. Gassner Christiane (51) | Weng
Hübschmann Margit (78) | Johnsbach
Müller Christina (89) | Hall
Nutzinger Christine (54) | Neu-Ulm
Plank Franz (89) | Admont

Kraberger Gerhard (63) | Admont
Reisinger Erika (87) | Hall
Prantl Ferdinand (77) | Hall
Kapfenberger Helene (86) | Hall
Dorfer Friedrich (85) | Hall
Gollner Christa (64) | Hall
Pranzl Maria (87) | Admont
Stöcklmair Reinhold (63) | Admont

Wir gratulieren …

100 Jahre

Frau **Ida Steiner** zum **100. Geburtstag** und wünschen ihr noch viele zufriedene Jahre im Kreise ihrer Familie. Die Familie möchte sich bei dieser Gelegenheit bei den beiden 24h-Betreuerinnen, Irina und Mariana, für die jahrelange Betreuung und gute Pflege zu Hause bedanken.

90 Jahre

Egger Anna | Hall
Wieser Emma | Hall
Prantl Stefanie | Hall
Brandstätter Sieglinde | Hall
Karner Rosa | Admont
Weirer Cäcilia | Admont
Stöcklmair Maria | Weng
Straub Helga | Admont

85 Jahre

Platzer Gerhard | Admont
Kröll Stefanie | Hall
Hafner Gerda | Hall
Speckmoser Margarete | Hall
Tschernitz Edith | Admont
Schmied Maria | Admont
Kolb Erna | Admont
Jauk Franz | Hall
Biljesko Barisa | Admont
Kleewein Ernst | Admont
Sulzbacher Margarethe | Hall
Platzer Hedwig | Hall

80 Jahre

Schagerer Adolf | Admont
Schmied Margret | Hall
Geitner Ilse | Admont
Angerer Heinz | Hall
Gansmüller Elfriede | Admont
Brandl Hermann | Admont
Forstner Gertrud | Hall
Sulzbacher Gerlinde | Hall
Payr Willibald | Weng
Gasteiner Lambert | Hall
Liedl Adolf | Admont
Ernecker Hildegard | Hall
Wolf Elisabeth | Hall
Merhar Adelheid | Hall
Abel Erika | Weng
Elstner Hans-Joachim | Hall
Thoma Ilse | Hall
Köll Engelbert | Admont
Mayer Erika | Admont
Pircher Karl | Johnsbach
Zeiser Peter | Admont
Platzer Irmgard | Admont
Raudaschl Edeltraud | Admont
Bachler Lea | Hall
Gsöllpointner Sieglinde | Admont
Aschmann Ehrengard | Weng

75 Jahre

Moosbrugger Gebhard | Hall
Reichenfelser Gottfried | Hall
Jeftic Milovan | Admont
Prevedel Waltraud | Hall
Gindl Gerda | Hall
Arleitner Franz | Admont
Wölger Gustav | Hall
Ing. Gindl Gerhard | Hall
Liedl Carmen | Admont
Feichter Hildegard | Admont
Auer Erika | Admont
Stecher Otto | Hall
Katschner Peter | Weng
Pilgrammer Franziska | Hall
Nußbaumer Klaus | Admont
Zinnebner Josefa | Admont
Schmid Gertrud | Hall
Strohmayer Robert | Weng
Radlingmeier Christine | Admont
Skok Christine | Admont
Eibl Hermann | Admont

Goldene Hochzeit

Mitter
Elisabeth & Udo
Admont

Prantl
Rosa & Franz
Weng

Remschak
Astrid & Hermann
Admont

Dechler
Renate & Alois
Admont

Staatlich befugter und beeideter ZIVILTECHNIKER
Boder 211 | 8786 Rottenmann
Tel.: 03614/4272 | e-mail: m.kaml@architektur-kaml.at
architekt DI Martina KAML
planung | bauschverständigentätigkeit | raumplanung

KEIN STROM – WAS NUN?

Elektrische Energie ist die fundamentale Voraussetzung für unsere moderne Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft.
Wo Strom fließt, ist Leben und Entwicklung. Kommunikationssysteme wie Telefon, Radio, Fernsehen, Computer, Internet, unsere modernen Haushaltsgeräte sowie Ampeln, Transportsysteme, Kühlhallen usw. würde es ohne die Elektrizität nicht geben.

Sind Sie gut vorbereitet?

- Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Tipp 1: Kein Strom = kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, dass ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- Gas- oder Petroleumlampen
- Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- Kerzen und Zünder
- Taschenlampe am Handy - APP

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- extra Decken zum zudecken und isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosennahrung sind alles Dinge deren Zubereitung Wärme erfordert:

- Spiritus- oder Campingkocher
- Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können benötigen Sie:

- Batteriebetriebenes Radio
- Reservebatterien
- Autoradio funktioniert immer!
- Handy App - radio.at

Zivilschutzverband Steiermark
Florianistraße 24, 8403 Lebring, +43 3182 7000 733
zivilschutz.office@stzsv.at www.zivilschutz.steiermark.at

ZIVILSCHUTZ SHOP

www.zivilschutz-shop.at